

# DER HAGENBUCHER

37. Jahrgang / Nr. 1



Januar 2016



# INHALT

- 1 Editorial
- 3 Gemeinde
- 7 Schule
- 9 Berichte
- 35 Kurz notiert

## Impressum

### Administration:

Frau Sascha Renger  
Schulstrasse 19  
8523 Hagenbuch  
Tel. 052 364 17 08  
Mail: [info@brproductions.ch](mailto:info@brproductions.ch)

### Gemeindeverwaltung:

[www.hagenbuch.zh.ch](http://www.hagenbuch.zh.ch)  
Tel. 052 368 69 69

### Layout, Gestaltung und Druck:

BR Productions  
Berni Renger  
[www.brproductions.ch](http://www.brproductions.ch)

### Inserate an:

[info@brproductions.ch](mailto:info@brproductions.ch)

### Korrektorat:

Sonja Burgauer (Korrektorat)  
Ruth Flatz (Korrektorat)

### Konto Nr.:

PC 30-38183-6  
Zürcher Landbank Elgg

### Abonnementsbeitrag:

Fr. 30.-

### Erscheinungsweise:

6x jährlich

### Auflage:

650

### Internet:

[www.brproductions.ch](http://www.brproductions.ch)

### E-Mail:

[info@brproductions.ch](mailto:info@brproductions.ch)

**Titelfoto:** Weiler Schneitberg  
Fotografiert von Urs Alber

## Inserattarife

### Jahresinserate (6x)

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 600.-
1/1 Seite farbig	Fr. 840.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 400.-
1/2 Seite farbig	Fr. 560.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 290.-
1/3 Seite farbig	Fr. 400.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 225.-
1/4 Seite farbig	Fr. 315.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 200.-
1/5 Seite farbig	Fr. 280.-

### Einmalige Inserate

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 120.-
1/1 Seite farbig	Fr. 170.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 80.-
1/2 Seite farbig	Fr. 110.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 60.-
1/3 Seite farbig	Fr. 84.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 50.-
1/4 Seite farbig	Fr. 70.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 45.-
1/5 Seite farbig	Fr. 63.-

### Inseratgrössen:

1/1 Seite	178 x 267 mm (BxH)
1/2 Seite	178 x 131 mm (BxH)
1/3 Seite	178 x 86 mm (BxH)
1/4 Seite	178 x 63 mm (BxH) oder 87 x 131 mm (BxH)
1/5 Seite	178 x 48 mm (BxH)

*Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...*

*(Hermann Hesse)*

*Brauchen wir einen Jahreswechsel, um neu anzufangen?*

*Brauchen wir einen Neuanfang, um voranzukommen?*

*Jeder Tag, jeder Moment, jeder Atemzug ist ein Anfang und ein Ende. Nur so bleibt alles im Fluss.*

*Ein Kommen und Gehen – wie eine Welle, die kommt und geht oder wie Wolken, die am Himmel vorüberziehen.*

*Manchmal sind wir froh, wenn das Ende etwas schneller kommt, und manchmal wünschen wir uns, dass es sich verzögert.*

*Es kommt immer auf den Blickwinkel drauf an.*

*Versuchen wir, ein Ende hinauszuzögern, verpassen wir vielleicht etwas Wunderbares, das danach wieder am Anfang steht und sich entfalten möchte.*

*Wir stehen am Anfang von 2016. Was wird es uns bringen?*

*Liebe, Freude, Veränderung, Sorgen, Leid, Glück, Zufriedenheit, Einsamkeit, Erfüllung...?*

*Ich wünsche uns allen, dass wir uns auf den Weg, der immer vor uns liegt, einlassen können, so wie er sich zeigt. Ist er gerade nicht leicht, dann vertrauen wir darauf, dass auch wieder ein Ende kommt!*

*Keine Welle währt ewig, keine Wolke bleibt stehen.*

*Lassen wir uns überraschen, was 2016 für uns bereithält.*



## Für kulinarische Highlights

Ihre Dorfmetzgerei mit gepflegtem Kundenservice, Menuberatung und grosser Auswahl an frischen regionalen Fleisch- und Wurstwaren.

Für Feiern, Feste oder Geschäftsanlässe sind wir Ihr Cateringpartner aus der Region, mit feinsten hausgemachten frischen Speisen für jeden Anlass.

Metzgerei Würmli AG | Kirchgasse 7 | 8353 Elgg

[www.wuermli-metzgerei.ch](http://www.wuermli-metzgerei.ch) | [www.wuermli-catering.ch](http://www.wuermli-catering.ch) | 052 369 25 25

E I N E N B I S S B E S S E R



**Hofmann Sport**

Oberdorfstrasse 3      Bike-Service  
8523 Hagenbuch      Tel. 052 364 10 44

**2-Rad-Fachgeschäft  
Hagenbuch**

## Elektro-Velos

[www.hofmannsport.ch](http://www.hofmannsport.ch)

Diverse Modelle am Lager mit  
**BOSCH-MOTOR (Kassensturz Testsieger)**

Einige **BOSCH**-Modelle mit integriertem  
**NYON Navigationssystem** im Display

**Schnelle BOSCH E-Bikes bis 45 Km/h**

Viele Modelle am Lager für **Probefahrt**

### Öffnungszeiten:

Di. Mi. Fr.      9.00 - 12.00    13.30 - 18.00  
Sa.                9.00 - 12.00

De Beck wo is Dorf chunnt!



Bäckerei - Konditorei

**Lukas Fritz**

8354 Dickbuch  
Tel. 052 363 17 25

## Berichterstattung aus der Einheitsgemeinde

### Aus Rat und Verwaltung

#### Aussenanlage Schulhaus Fürstengarten, Einbau von Fallschutzbelägen

In der Schulanlage Fürstengarten erfüllen die in den Bereichen Power Tower und Reckstangen vorhandenen Fallschutzbeläge die BfU-Normen nicht und genügen aus Sicht der Unfallverhütung den heutigen Anforderungen nicht mehr. Die vorhandene Geröllschicht unter dem Power Tower weist für einen effektiven Fallschutz eine zu geringe Tiefe auf und der Sand im Bereich der Reckstangen ist als Fallschutz grundsätzlich ungeeignet. Der Gemeinderat hat eine Gartenbauunternehmung mit dem Einbau von modernen und BfU-tauglichen Fallschutzbelägen beauftragt und dazu einen Kredit von 32'300 Franken bewilligt. Der Einbau erfolgt, sobald die Temperaturen eine

Verarbeitung des eingesetzten Materials zulassen.

#### Geschwindigkeitskontrollen

Mitte Oktober hat die Kantonspolizei in Kappel innerorts eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Bei insgesamt 122 kontrollierten Fahrzeugen ist die signalisierte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h 15 Mal überschritten worden. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 67 km/h. Ende November erfolgte eine weitere Kontrolle in Oberschneit. Insgesamt acht der 187 gemessenen Fahrzeuge überschritten die signalisierte Geschwindigkeitslimite von 50 km/h um maximal 13 km/h.

#### Im Weiteren hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen, dass

- nach dem Rücktritt von Frau B. Haupt Sieber aus der reformierten Kirchen-

pflage Elgg eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2014 bis 2018 angeordnet worden ist

- verschiedene Grundstückgewinnsteuern veranlagt worden sind.
- der Voranschlag 2016 des Zivilschutzverbandes Eulachtal genehmigt und dem auf Hagenbuch entfallenden Kostenanteil von 8'100 Franken zugestimmt wurde.
- die in der Kiesgrube Hochfurenzelg durchgeführte Inspektion zu keinen Beanstandungen geführt hat.
- die Ende November im Abfluss der ARA Unterschneit gemessenen Werte erfreulicherweise die geforderten Bedingungen zur Einleitung in öffentliche Fliessgewässer erfüllen respektive sogar übertreffen.

Stefan Rüegg, Gemeindeschreiber

## Sparpotenzial beim Ersatz von Haushaltgeräten

**Ist der Backofen oder der Kühlschrank defekt? Läuft die Waschmaschine schon mehr als zehn Jahre? Mit dem Kauf eines neuen Haushaltgeräts bietet sich die Chance, in Zukunft den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Wer das Potenzial ausschöpfen will, achtet auf den Zeitpunkt des Ersatzes und die Energieetikette beim neuen Gerät.**

Ein altes Haushaltgerät kann bis zu 50 Prozent mehr Strom brauchen als ein Modell der besten Effizienzklasse. Auskunft darüber gibt die Energieetikette. Sie teilt den Energieverbrauch in Effizienzklassen von A (grün) bis G (rot) ein. Die «A-Klasse» steht für kleinen, die G-Klasse für grossen Verbrauch. Bei den Haushaltgeräten haben bereits neue Klassen diese Einteilung abgelöst. Heute sind die energieeffizientesten Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Tumbler (Wärmepumpentumbler) sowie Geschirrspüler und Backöfen mit einem A+++ gekennzeichnet.

Die Etikette liefert neben dem durchschnittlichen Energieverbrauch pro Jahr weitere wertvolle Informationen. So ist beispielsweise bei Waschmaschinen und Geschirrspülern auch die Waschwirkung klassiert oder bei Kühlschränken der Nutzinhalt deklariert.

Bei Geschirrspülern und Waschmaschinen können ausserdem Gerätemodelle mit Warmwasseranschluss empfehlenswert sein. Sie nutzen das warme Wasser direkt aus dem Boiler, so dass sich ihr eigener Stromverbrauch massgeblich reduziert. In den Ratgebern «Geschirrspüler» beziehungsweise «Waschmaschinen» auf der Webseite [www.topten.ch](http://www.topten.ch) wird erläutert, unter welchen Bedingungen sich der Warmwasseranschluss lohnt. Sicher keinen Sinn macht er, wenn im Gebäude die Wassererwärmung mit Strom (Elektroboiler) erfolgt. Das ist ein Nullsummenspiel.

#### Reparieren oder ersetzen?

Ein Gerät braucht aber nicht nur Energie, wenn wir es betreiben. Indirekt ist auch Energie – die sogenannte graue Energie – notwendig für die Herstellung, den Transport und die Entsorgung. Dabei entsteht ausserdem auch zusätzliche Umweltbelastung. Schadstoffe, CO<sub>2</sub>-Ausstoss oder radioaktive Abfälle gehören dazu. Unter Einbezug der verschiedenen Aspekte der Ökobilanz stellt sich deshalb bei einem defekten Haushaltgerät die Frage: Ist nun die Reparatur sinnvoll oder lohnt es sich, den alten Stromfresser zu ersetzen? EnergieSchweiz hat Entscheidungsgrundlagen auf der Basis von drei Fak-

toren erarbeitet: Alter des Geräts, Höhe der Reparaturkosten und Preis des Neugeräts. Als Faustregel für Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen und Geschirrspüler gilt: Ist ein Gerät älter als zehn Jahre, so lohnt sich der Ersatz durch das energieeffizienteste Modell; bei Backöfen und Tumbler dann, wenn die Reparatur mehr als 5 Prozent des Neupreises beträgt. Liegt das Alter eines Geräts unter zehn Jahren, können unter Umständen Kosten von bis zu 60 Prozent des Neupreises eine Reparatur rechtfertigen.

Detaillierte Angaben bietet die EnergieSchweiz Broschüre «Defekte elektrische Geräte reparieren oder ersetzen?» [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch) - Wohnen - Haushaltgeräte - Reparatur oder Neukauf.

Entscheidungshilfe beim Kauf von Haushaltgeräten sind ausserdem zu finden unter: [www.compareco.ch](http://www.compareco.ch) und [www.topten.ch](http://www.topten.ch).

#### Info-Kasten

Beratung rund um Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien und Gebäudesanierungen erhalten Sie bei der **Energieberatung Region Winterthur**. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Brütten, Din-

# Reutimann GmbH Bautechnik

## Sammelsgrüt 9 / 8543 Bertschikon

Tel. 052 364 39 59, Mobil 078 616 14 14

**Bauspenglerei + Blitzschutzanlagen**  
**Dachterrassen + Flachdachabdichtungen**

# MALERGESCHÄFT



## HEINZ ACKERMANN

DORFSTRASSE 10

8523 HAGENBUCH

TEL./FAX: 052-364 35 80

NATEL: 079-336 37 76

## Wir haben uns eine neue Elgger-Küche gegönnt!



## Denn auch unsere Küche ist in die Jahre gekommen.

Es gibt gute Gründe, warum wir uns für die Küchenumbau-Spezialisten aus Elgg entschieden haben:

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle Beratung durch Fachpersonal
- CH-Geräte mit CH-Garantie, bewährter Umbauservice mit Preisgarantie
- Keine Mogelpackung «Laufmeter zum Europreis», keine Provisionsverkäufer
- Sorgfältige Ausführung durch 50-köpfiges Team mit 6 Lehrlingen
- Zuverlässige, schnelle Kundenbetreuung auch nach dem Kauf

## ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH  
Tel. 052 368 61 61, [www.elibag.ch](http://www.elibag.ch)  
Fax 052 364 33 83, [info@elibag.ch](mailto:info@elibag.ch)



«BUURE-SPEZIALITÄTEN»



RESTAURANT  
**Hirschen**  
BUCH BEI WIESENDANGEN

MO / DI / FR 8.30 – 24.00 UHR  
SA / SO 9.00 – 19.00 UHR  
MI / DO RUHETAG

M. + M. VOGT-ALDER  
FULAUERSTRASSE 2  
BUCH · 8542 WIESENDANGEN  
TEL. 052 337 12 13  
e-Mail: [mar.vogt@bluewin.ch](mailto:mar.vogt@bluewin.ch)

hard, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Seuzach, Schlatt, Turbenthal, Wiesendangen und Wila kostenlose Erstberatung:

Energieberatung Region Winterthur, c/o Nova Energie GmbH

Rüedimoosstrasse 4, 8356 Ettenhausen, Telefon 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18,

energieberatung@eb-region-winterthur.ch, www.eb-region-winterthur.ch

Klasse	A+++	A++	A+	A	B	C	D	E	F	G	* Übergangsfristen für die Abgabe der Geräte	
<b>Haushaltgeräte</b>												
Kühl- und Gefriergeräte	■	■										
Waschmaschinen	■	■	■	■*								Abgabe A bis 30.11.15
Tumbler	■	■	■	■*								Abgabe A bis 31.07.16
Backöfen	■	■	■	■*	■*							Abgabe B bis 31.07.16
Geschirrspüler	■	■	■	■*	■*	■*	■*					Abgabe A-D bis 31.07.16

Heute sind die besten Haushaltgeräte mit A+++ auf der Energieetikette klassiert. Je nach Gerät sind weniger effiziente nicht mehr oder nur noch mit Übergangsfristen auf dem Markt (Quelle: www.energieschweiz.ch).

Immer da, wo Zahlen sind.

Schon ab CHF 100.- pro Monat

## In kleinen Schritten zum eigenen Vermögen

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie Ihre Sparziele einfach und effizient erreichen. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

[raiffeisen.ch/fonds-sparplan](http://raiffeisen.ch/fonds-sparplan)

**Raiffeisenbank Aadorf / [www.raiffeisen.ch/aadorf](http://www.raiffeisen.ch/aadorf)**

Geschäftsstellen in Aadorf, Elgg und Wiesendangen - Tel. 052 368 00 00

**RAIFFEISEN**



**Landi**  
EULACHTAL  
Genossenschaft

**Ihr Partner  
für alle Fälle!**

Besuchen Sie uns und profitieren Sie von unserem vielseitigen Sortiment!

- Getränke- und Weinmarkt
- Hobby und Handwerk
- alles für Ihre Tiere
- Lebensmittel
- Pflanzensortiment
- Gartensortiment

Vielseitig und kompetent  
Ihre LANDI und Volg ganz in der Nähe!

**LANDI in Rätterschen  
AGROLA Tankstelle  
TopShop**  
St. Gallerstrasse 6  
8352 Elsau  
Telefon LANDI 058 434 23 60  
Telefon TopShop 058 434 23 70

**LANDI in Wiesendangen  
AGROLA Tankstelle**  
Dorfstrasse 50  
8542 Wiesendangen  
Telefon 058 434 23 80

**Hagenbuch  
AGROLA Tankstelle**  
Dorfstrasse 18  
8523 Hagenbuch

**Ettenhausen  
AGROLA Tankstelle**  
Elggerstrasse 5  
8356 Ettenhausen TG


**Elgg  
AGROLA Tankstelle**  
Garage Steinemann  
8353 Elgg

**Volg Wiesendangen**  
Dorfstrasse 50  
8542 Wiesendangen  
Telefon 058 434 23 85

**Volg Hagenbuch**  
Dorfstrasse 9  
8523 Hagenbuch  
Telefon 058 434 23 95


[www.landieulachtal.ch](http://www.landieulachtal.ch)

persönlich



Als Landbank sind wir mit der Region sowie den Menschen fest verwurzelt und nehmen uns Zeit für das persönliche Gespräch.

Elgg | Elsau | Rickenbach | Neftenbach  
[www.zuercherlandbank.ch](http://www.zuercherlandbank.ch)



**Zürcher Landbank**  
persönlich flexibel nachhaltig

**Grosszügiges  
Einfamilienhaus  
gesucht**

**Wir suchen für unseren Kunden  
ein neues Zuhause an bester Lage  
in Hagenbuch und Umgebung.**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

Engel&Völkers · Büro Winterthur  
8400 Winterthur · 043 500 64 64  
[www.engelvoelkers.com/winterthur](http://www.engelvoelkers.com/winterthur)



**ENGEL & VÖLKERS**

seit 1964



**Kempff Tank-Service AG  
8523 Hagenbuch**

- Tankreinigungen
- Tanksanierungen
- Neutankanlagen
- Sandstrahlen
- Trockeneis-Strahlverfahren CO2
- Beton Fräsen-Bohren
- Polyesterbeschichtungen
- Zerlegen und Entsorgen von Tank- + Heizanlagen

**Telefon 052-364 15 33  
Telefax 052-364 16 90**

Für individuelle Beratung vor Ort oder in Notfällen sind wir zur Stelle.



## Aus der Schule geplaudert



### Neues Jahr, aber noch gleiches Schuljahr

Wie war Ihr Start ins 2016, liebe Leserinnen und Leser? Gelten Ihre guten Vorsätze noch? Werden Sie die sich selber (vielleicht zu hoch?) gesteckten Ziele erreichen? Sie sind sich nicht sicher? Kein Problem, versuchen Sie es im nächsten Jahr von Neuem.

Wie fühlen Sie sich beim Lesen dieser Sätze? Frustriert? Verloren oder gar ein wenig depressiv oder quälen Sie gar Verlustängste? Vielleicht übertreibe ich jetzt zu sehr, wenn ich die Neujahrsvorsätze dermassen in den Fokus rücke. Und doch werden viele von Ihnen dieses Gefühl des Versagens oder des nicht Gelingens kennen. Wer weiss, vielleicht tauchen sogar ungemütliche Kindheits-erinnerungen an Ihre vergangene Schulzeit auf. Die anderen in der Klasse erledigten ihre Aufgaben mit links, aber Sie mussten sich stundenlang hineinknien und trotzdem zeigte sich am Schluss eine magere Ausbeute.

Vielleicht wären Sie aber auch eine gute Schülerin, ein guter Schüler gewesen, nur mit der Konzentration haperte es. Still sitzen und zuhören gehörte nicht zu Ihren Stärken, aber wenn sich jemand Ihrer annahm, erlebten Sie einen Hö-

henflug im Lernen. Ihr Verhalten liess Sie bei den Klassenkameraden anecken, zu laut und zu nervös seien Sie gewesen.

Ihre Aussprache wollte einfach nicht richtig aus Ihrem Mund kommen, das Lispeln war immer wieder von Neuem da, trotz aller Anstrengung. Verstohlenes oder offenes Auslachen durch die anderen begleitete Sie durch die ganze Kindheit.

Lieber Leserinnen und Leser, Sie wissen worauf ich hinaus will, genau, auf die Sonderschule und die Kinder, die in der einen oder anderen Form durch sie fit für ihr zukünftiges Leben werden sollen.

Jahr für Jahr werden die Kosten der Sonderschule an der Budgetversammlung kritisch beäugt und hinterfragt. Sicher mit Recht, und ja, sie sind hoch. Kinder mit speziellen Bedürfnissen benötigen mehr Betreuung. Sie wollen geführt werden, einmal Erklären reicht bei Weitem nicht aus. Mit viel Einfühlungsvermögen und Verständnis arbeiten unsere Profis mit ihnen und ermöglichen ihnen, sich im und ausserhalb des Klassenverbandes weiter zu entwickeln und vorwärts zu kommen. Es herrscht grosser Druck auf diesen Kindern. Druck durch das Elternhaus, Druck aus der Klasse und nicht zuletzt auch Druck durch sich selber. Die Beeinträchtigungen im Lernen sind so unterschiedlich wie die Schülerinnen und die Schüler. Von der Logopädie, über die Heilpädagogin bis hin zu einer Abklärung durch den Schulpsychologischen- oder den Kinderpsychiatrischen Dienst reichen sie, um sie in den Griff zu bekommen. In den Griff zu bekommen, damit die Heranwachsenden später als Erwachsene selbständig im Berufsleben stehen können.

### Früher ging doch das alles auch ohne all diese teuren Abklärungen,

sagen Sie? Mag sein, dass sich einige später selber zurecht gefunden haben, ja sogar erfolgreich wurden, und das alles ohne jegliche Hilfe von aussen. Bravo, kann ich da nur sagen, Bis jetzt habe ich aber noch keine Statistik über diejenigen gelesen, die es eben nicht schafften und sich noch heute schlecht und recht durchs Leben kämpfen. Der Staat muss sie ein Leben lang unterstützen.

Unser Anliegen ist es, den Kindern zu mehr Lernerfolg und den Eltern dadurch zu einem sorgenfreieren Umgang mit ihren Schützlingen zu verhelfen. Die Sonderschulmassnahmen bieten dazu eine reelle Chance.

Unsere Gesellschaft zeigt sich heute mit einem wesentlich heterogeneren Bild als sie dies noch vor ein paar Jahrzehnten tat. Die Anforderungen sind dadurch aber nicht weniger geworden, im Gegenteil. Die wachsenden sonder-schulischen Bedürfnisse spiegeln dies sehr deutlich und sind somit ein wichtiger Indikator. Nur mit dem Streichen bzw. Verringern der finanziellen Mittel lösen wir das Problem Sonderschule nicht.

Ihr Schulpflegepräsident  
Horst Steinmann

### Stiftung Spitex Eulachtal

Ihre öffentliche Spitex für die Gemeinden  
Elgg, Hagenbuch, Hofstetten und Wiesendangen

#### Stützpunkt Wiesendangen

Schulstrasse 10  
8542 Wiesendangen  
Tel. 052 337 40 34



#### Stützpunkt Elgg

Aadorferstrasse 30  
8353 Elgg  
Tel. 052 368 61 00

Telefonisch erreichbar: Mo- Fr 8.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr

[www.spitex-eulachtal.ch](http://www.spitex-eulachtal.ch) / [info@spitex-eulachtal.ch](mailto:info@spitex-eulachtal.ch)

**antele ag**

Inh. Gebr.  
R. u. D. Frauenfelder

Vordergasse 14  
8353 Elgg

**Das Elgger Fachgeschäft für Multimedia  
und Satelliten-Antennenbau**



**Panasonic**  
ideas for life

**Beratung • Verkauf • Service  
Reparaturen aller Marken**  
Telefon 052 364 11 11 • info@antele.ch



**Service + Verkauf  
aller Marken**

**SCHEIDEGGER**

**Haushaltapparate AG**

Rheinstrasse 50, Postfach  
8503 Frauenfeld

**Telefon 052/720 62 59** Fax 052/720 62 61

[www.scheidegger-ag.ch](http://www.scheidegger-ag.ch)

[ascheidegger@swissonline.ch](mailto:ascheidegger@swissonline.ch)

Waschautomaten/Geschirrspüler, Kühl- und  
Gefriergeräte/Kochherde, Staubsauger,  
Kaffeemaschinen, Kleingeräte und Zubehör

**Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld.**

## Neues vom Sportverein

### Chlausturnen bei unseren Sportvereinskindern

Im Kitu gab es zum Aufwärmen gleich zu Anfang ein „Fangis“. Da gab es einen Chlaus-Fänger und einen Esel-Fänger und je nach Leistung der Fänger waren es am Schluss mehr Esel oder Chläuse. Danach wurde richtig aufgebaut und alle Kinder halfen mit. So gab es am Schluss ganz viele verschiedene Posten, z.B. wurde nun in der Halle Ski gefahren, Schlitten geflogen, gehüpft, gerobbt usw. und manche wurden sogar noch in einer Kutsche herum geschoben. Nach jedem absolvierten Posten konnte man auf dem eigenen Bild, welches jedes Kind bekommen hatte, eine Schoggi aufkleben. So gingen alle Kinder zum Schluss glücklich nach Hause. Danke, liebe Carmen, für dein Engagement.

Auch im Muki strahlte am Ende der Stunde jedes Kind mit einem Chlaus-säckli in der Hand.

### Chlausturnen der Jugi und Mädchenriege

Wir versammelten uns alle in gestaffelten Zeiten, und jede Riege lief auch gleich los, sobald sie komplett war. Als erstes lief die kleine Jugi los, die Kinder waren kaum zu bremsen. Laut wurde im Wald nach dem Chlaus gerufen. Als wir dann in Richtung des Hühnerstalls der Yamagishi kamen, sahen sie das Feuer, das Thomas gemacht hat. Sogar in einem Drachen loderte ein Feuer. Wieder wurde nach dem Chlaus gerufen und diesmal gab eine Glocke vom Samichlaus Antwort. Die Freude war gross, da nun der richtige Samichlaus auf uns wartete und nicht nur einer, der so aussah. Der Samichlaus sagte den Kindern viel Gutes, aber auch ein paar Dinge, die sie verbessern können. Dank dem gestaffelten Start gab es auch keine Unruhe beim Samichlaus. Dadurch hatte er auch noch Zeit, um sich von jedem Kind ein Sprüchli anzuhören.

Danach ging die Organisation etwas in die Hose, aber wir waren flexibel. So gab es halt als erstes das Dessert, anschliessend die Wienerli und erst dann tauchte das Getränk auf. Zum Schluss gab es sogar noch Brot! Was wollten wir mehr? Unsere Kinder waren zufrieden!

Langeweile kam auch nicht auf, da entweder die Säckli einfach nichts aushielten oder einfach zu gut gefüllt waren... Das Ergebnis war, dass eines nach

dem anderen kaputt ging und wir alles in Becher umfüllen mussten. Fast pünktlich schafften wir es zurück, wo die Mamis und Papis schon auf uns warteten und gespannt ihren Kindern zuhörten, die sofort alles erzählten. Vielen Dank auch noch an unseren Samichlaus, dass er uns besucht hat.

Nun, vielleicht bis bald an der Kidsturnshow. Unsere Kinder üben ganz fleissig und es wäre schön, wenn wir Sie auch im Publikum begrüßen dürften.

Sabine Schönenberger





2-Rad Center  
**EDI KÄGI**  
Vordergasse 16  
8353 Elgg

052 / 364 17 15    [edi@edikaegi.ch](mailto:edi@edikaegi.ch)

*Diamant* 

BEWEGT SEIT 1885

**TREK**

besuchen Sie uns auf  
[www.edikaegi.ch](http://www.edikaegi.ch)

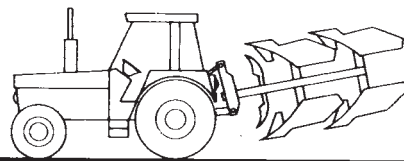
## ARTCOIFFURE

079 883 08 11

MANUELA RASCHLE  
GASSACKERSTR. 6  
8523 HAGENBUCH

DIENSTAG	8.00 UHR - 18.30 UHR
MITTWOCH	8.00 UHR - 12.00 UHR
SAMSTAG	7.00 UHR - 12.00 UHR

Reparaturen  
und Verkauf von  
Landmaschinen  
und Kleingeräten



**STAUB AG**

Hagenbuch, Telefon 052 364 27 64

Unsere Markenvertretungen:  
Rapid, Steyr, Same,  
Pöttinger, PZ, Rau,  
Kverneland, Jonsered

## *Die Mobiliar* Versicherungen & Vorsorge

Ihr Berater

**Jean-Claude Lüthi**  
Telefon 052 - 320 90 50



**HEV** Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?  
Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf



Telefon 052 212 67 70  
[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch)



Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz  
Roger Salzmann & Martin Klement

## 65. Generalversammlung VMC Hagenbuch

Am 28. November 2015 fand die 65. Generalversammlung im alten Gemeindehaus statt. Um 19.00 Uhr war der Beginn der Versammlung. 28 Aktivmitglieder nahmen an der Versammlung teil. 3 Mitglieder liessen sich entschuldigen. Es wurde ein Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt. Das Protokoll der GV 2014, Jahresbericht, Prämienpunkte sowie die Rechnung 2015 wurde den Mitgliedern vorgängig zugestellt, damit an der GV keine grossen Fragen auftreten.

Jahresbericht und Protokoll wurden ohne Diskussion mit Applaus genehmigt. Die Rechnung wurde vom Kassier

noch etwas erläutert und nach dem Bericht der RPK ebenfalls mit Applaus genehmigt. Bei den Mutationen haben wir leider 4 Austritte zu verzeichnen. Bei den Austritten war auch ein Vorstandsmitglied. Alle Austritte waren beim Schreiben des Jahresberichtes noch nicht vorhanden. Nun galt es wieder den Vorstand vollzählig zu wählen. Neu wurde Giovanni Sicilia in den Vorstand gewählt, als RPK Mitglied Walter Frei und als Fahnenwart Walter Wälchli. Nun ist der Vorstand wieder komplett.

Präsident: Bernhard Peter. Vize: Markus Maugweiler. Kassier: Urs Roth. Aktuar: Philipp Schiess und Materialverwalter



Giovanni Sicilia. An den Statuten und Jahresbeiträgen gab es keine Änderungen. Das Dorfplatzfest vom 18./19. Juni wird wieder durchgeführt. Das Tätigkeitsprogramm wurde ebenfalls gutgeheissen und über die bevorstehende Radtour wird am Hock informiert. Für ihre langjährige Tätigkeit im Verein wurden von der Versammlung J. Vogt und H. Rubi zu Ehrenmitgliedern ernannt. Herzliche Gratulation.



Unter „Verschiedenem“ wurde allen Sponsoren, die den Verein unterstützten, recht herzlichst gedankt. Auch allen Mitgliedern, welche das ganze Jahr aktiv mitgeholfen haben, wurde danke gesagt. Nach dem gemeinsamen Nachtessen wurde die Preisverteilung und Rangverkündigung durchgeführt.



Clubmeister 2015 wurde Giovanni Sicilia. Im 2. Rang Markus Maugweiler und im 3. Rang Hans Widmer.

Beim 5-Kampf siegte Markus Maugweiler, der 2. Rang gehörte Walter Wälchli. 3. wurde Andreas Frei.

Am Schluss der GV wurde noch Lotto gespielt und das vom Verein offerierte Dessert und Kaffee, eingenommen.



Der Vorstand wünscht allen anwesenden Mitgliedern und Frauen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.

Der Präsident, Bernhard Peter



SaschaSandra.ch

SaschaSandra.ch  
Herzkraft - im Fluss des Lebens

Energetische Entspannungs-Behandlungen für jedermann



Kurse für Schwangerschaft, Geburt und Baby



Sanfte Fussreflexzonenmassage (ohne Druck), energetische Behandlung (Meridiane), Geburtsvorbereitungskurse, Hypno-Birthing auf meine Art, Übungstreffen für Schwangere, Babymassagekurs, kleiner Shop, kleine Bibliothek und einiges mehr. Alle Infos und Angebote auf meiner Homepage.

**Offene Tür:** Jeden Dienstag von 14.00-16.00 Uhr. Kommen Sie spontan vorbei. Ich freue mich auf Sie!

SaschaSandra.ch / Frau Sascha Renger / Äussere Vordergasse 5 / 8353 Elgg  
Tel. 079 523 31 46 / kontakt@saschasandra.ch / [www.SaschaSandra.ch](http://www.SaschaSandra.ch)

Baue und wohne  
mit Holz

**HOFMANN**



**Holzbau  
Verkleidungen  
Isolationen**

Zünikon 8  
8543 Bertschikon  
Tel. 052 337 14 16

**Blatter AG**   
Bauunternehmung

Hoch + Tiefbau

Umbauten

Kundendienst

Fassadenrenovationen

Aussenwärmedämmungen

⇒ neu Beton Bohr- und Fräsarbeiten!

Mettlenstrasse 8 Oberohringen 8472 Seuzach  
Tel. 052 320 07 20 Fax 052 320 07 28  
[www.blatter-bau.ch](http://www.blatter-bau.ch)

**Heinz STEGER**  
  
Dachdecker-Kaminfegermeister  
8353 Elgg, Tel. 052 364 25 65

Mehr Zeit für Sie!

## Vereinsreise VMC: 3 Tage nach Saas Fee

Am Freitagmorgen versammelten sich 26 Personen, um die 3-tägige Reise anzutreten. Um 6 Uhr wurde uns im Restaurant Sonnenhof ein Kaffee mit Gipfeli vom Verein spendiert. Das neue Wirtepaar öffnete für uns extra das Restaurant. Besten Dank an die Wirtin. Pünktlich um halb sieben fuhren wir mit dem Car der Fa. Mühlebach und dem Chauffeur Fredi Richtung Bern.

Auf der Autobahn Raststätte Grauholz gab es einen Kaffeehalt. Nach der Pause fuhren wir weiter zur Besichtigung und einer Führung des Bundeshauses. Anschliessend wurde das Mittagessen neben dem Bärenpark eingenommen. Am Nachmittag ging die Fahrt weiter durch Freiburg entlang dem Genfer See nach Saas Fee, wo im Hotel Alphubel für 2 Nächte die Zimmer bezogen wurden. Am Abend wurde gemeinsam das Nachtessen eingenommen und wer wollte, konnte noch einen kleinen Spaziergang ins Dorf machen.

Der 2. Tag war für alle zur freien Verfügung. Ob mit der Bahn in den ewigen Schnee oder zu anderen Aussichtspunkten, alle Bahnen waren im Preis inbegriffen. Auch im Dorf Saas Fee gab es vieles zum Anschauen. Am Abend wurde wieder gemeinsam das Nachtessen eingenommen und danach hatte das Hotel einen gemütlichen Heimatabend für alle Gäste organisiert.

Am Sonntag nach dem Frühstück wurde die Heimreise angetreten.

Die Reise führte durch das ganze Rhotetal Richtung Nufenenpass zum Kaffeehalt. Der Chauffeur überraschte uns noch mit einem Glas Weisswein auf der Passhöhe. Nach dem Kaffeehalt ging die Fahrt weiter Richtung Tessin nach Airolo, hinauf auf der Passstrasse zum Gotthard Hospitz, wo wir das Mittagessen eingenommen haben. Die weitere Reise durch das Reusstal und das Urnerland, die Axenstrasse, dann weiter



Richtung Zürcher Oberland und nach Hagenbuch.

Ich bedanke mich im Namen aller Reisenden beim Chauffeur Fredi, der uns sehr gut durch die ganze Reise gefahren hat.

Bernhard Peter



## elternbildung kanton zürich

### Elternbildung in Ihrer Region:

#### Die aktuellen Veranstaltungsprogramme sind erschienen

Jedes Jahr besuchen im Kanton Zürich rund 30'000 Mütter und Väter ein Elternbildungsangebot. Sie erleben dabei spannende, bereichernde und durchaus auch unterhaltsame Impulse für den Familienalltag.

Möchten auch Sie Ihr Erziehungswissen erweitern, Unsicherheiten oder Fragen klären und vom Austausch mit anderen Eltern profitieren? Im aktuellen Veranstaltungsprogramm Ihrer Region finden Sie wieder eine grosse Palette unterschiedlichster Angebote: Zum Beispiel Themenabende über die Entwicklung bei Kleinkindern, über Mobbing oder über die Pubertät, aber auch mehrteilige Erziehungskurse, in welchen Sie grundlegend Ihre Erziehungsfähigkeiten trainieren können.

Die Veranstaltungsprogramme erscheinen halbjährlich und können bei der Geschäftsstelle Elternbildung kostenlos unter [ebzh@ajb.zh.ch](mailto:ebzh@ajb.zh.ch) oder Tel. 043 259 79 30 bezogen werden. Die Veranstaltungsdaten sind zudem unter [www.elternbildung.zh.ch](http://www.elternbildung.zh.ch) aufgeschaltet.



- Innenausbau
- Schreinermontagen
- Parkettböden

*Ch. Rechsteiner*

079/304'79'71 Waltenstein 8418 Schlatt

## natürlich frisch natürlich Wettstein

Frischgemüse  
direkt ab Hof!

Tel. 052 364 33 37  
wettstein-gemuese.ch



Geöffnet am  
Montag, Donnerstag  
und Freitag von  
14.00-17.30 Uhr und  
Samstag von 8-12Uhr

Beatrice und Max Wettstein-Frieden Ettenbühlstrasse, 8353 Elgg

8353 Elgg, St. Gallerstr. 5



**Egli Ruedi  
Carrosserie**

Tel. 052 / 364 32 10

*Carrosseriearbeiten aller  
Fahrzeugmarken*

- Unfall-, Glas- und Rostschäden
- Kunststoffarbeiten
- Auspuffanlagen
- Anhänge-Vorrichtungen
- Ersatzwagen
- Abschleppdienst



## NÄHSTÜBLI HEIDI BÜCHI

SÄNTISSTR. 35B 8523 HAGENBUCH  
052 364 26 93

NÄHARBEITEN ALLER ART

**beauty & you**

*Ihr Kosmetikstudio*

*in Hagenbuch*

Individuelle Anti-Aging und Gesichtsbehandlungen | Haarentfernung mit Wachs | Wimpern und Brauen färben | Hot-Stone-Massage | Medizinische Säure-Peelings\* | Altersflecken-Entfernung\* | Akne-Behandlungen\* | Dauerhafte Haarentfernung mit IPL\* (\* Praxis Frauenfeld)

Barbara Russ  
Kosmetikerin EFZ

Dorfstrasse 15a  
CH-8523 Hagenbuch

Tel. 052 364 10 70  
info@beauty-you.ch

www.beauty-you.ch



## Alle Jahre wieder...

Bereits zum vierten Mal hat Anfang Dezember 2015 der Adventsnachmittag der Pro Senectute Hagenbuch stattgefunden.

Über zwanzig Seniorinnen und Senioren haben den Weg ins schön weihnächtig geschmückte Gemeindehaus gefunden. Bei Kaffee und feinen selbstgemachten Torten, bei Spiel und Gesang und mit einer kleinen Geschichte haben wir ein paar sorglose gemütliche Stunden zusammen verbracht.

Barbara Russ, Pro Senectute



## Fondue-Essen des Frauenvereins Hagenbuch

Am 20. November 2015 finden rund 30 Frauen den Weg ins Gemeindehaus. Der Abend wird stimmungsvoll von Nuria Villiger und Joel Hofer mit ihrem Blockflötenspiel eröffnet. Alle lauschen aufmerksam der wohlklingenden Darbietung und freuen sich schon aufs Fondue. Die Caquelons mit der Käsemischung werden auf die Tische verteilt, und nun heisst es rühren, rühren und nochmals rühren! Schon bald kann das Fondue genossen werden. Anschliessend kommen wir noch einmal in den Genuss von Blockflötenmusik, die von den Kindern mit viel Engagement vorgetragen wird. Im Anschluss wird endlich das Rätsel der stillen Freundin aufgelöst, wobei der eine oder andere Ausruf des Erstaunens zu vernehmen ist! Fürs nächste Jahr werden sogleich wieder neue Zettel für die stille Freundin gezogen. Zum Abschluss des Abends gibt es Kaf-

fee und die ersten Weihnachtsguetzli zu probieren. Die Frauen bleiben daraufhin noch lange in angeregte Gespräche vertieft sitzen, bevor sie sich auf den Heimweg begeben.

Regula Albert



# **BRUGGMANN AG** **SCHREINEREI**

Hintergasse 38, Elgg, Tel. 052 364 20 41, [www.bruggmann.ag](http://www.bruggmann.ag)

Küchen Türen Schränke Innenausbau

**Besuchen Sie unsere neue Ausstellung**



Im Sommer und Winter  
das gemütliche Gasthaus am Fusse des Schauenbergs  
Ruhige Lage, grosse Gartenwirtschaft mit schöner  
Aussicht und origineller Rutschbahn für die Kinder  
Unmittelbare Nähe zur Langlaufloipe am Schauenberg  
Familie Engi freut sich auf Ihren Besuch  
Telefon 052 364 35 34

## **IHRE WUNSCHKÜCHE**

**Helg Küchenbau**

Säntisstrasse 1 / 8523 Hagenbuch



**Küche**

**Bad**

**Wohnen**

**Umbauten**

**Ihre Küchenmöbel auf Mass! Milimetergenau, ohne Aufpreis!**

[www.helgkuechenbau.ch](http://www.helgkuechenbau.ch)  
[info@helgkuechenbau.ch](mailto:info@helgkuechenbau.ch)  
Tel.: 052 364 11 48

**Besuchen Sie unsere Ausstellung.  
Wir beraten Sie kompetent  
und unverbindlich.**

## Der Frauenverein Hagenbuch zu Besuch auf dem Kressibucher Hof in Lanzenneunforn

Am 12. November 2015 trifft sich eine muntere Schar von 24 Frauen beim Gemeindehaus. Schnell ist sie auf die bereitstehenden Autos verteilt und los geht's! Im dichten Nebel gelangen wir nach Lanzenneunforn auf den Hof der Familie Kressibucher, wo wir bereits von Ewa Kressibucher erwartet und begrüsst werden.

Der erste Teil des Abends findet im Freien statt und beginnt gleich mit der Degustation verschiedener Produkte wie Dip-Saucen, verschiedener Öle, Balsamico-Essigsorten und sogar noch süsser Rapsriegel. Dazu gibt es Mineralwasser und Most.

Der zweite Teil, die eigentliche Führung, findet dann drinnen statt, und zwar in den Produktionsräumen. Hier gibt uns Frau Kressibucher vorab einen Einblick in die Firmengeschichte und erzählt, wie es mit der Ölproduktion begonnen hat.

Der Hof existiert seit 1966 und betrieb zunächst vor allem Schweinezucht. Heute führen zwei Brüder den Hof gemeinsam. Vor 17 Jahren führten sie erste Pressversuche durch. Es dauerte rund zwei Jahre, bis diese erfolgreich verliefen, mussten sie sich doch alles selber aneignen. Der Pressraum ist geheim und darf nicht besichtigt werden. Der Raps wird auf den eigenen Feldern angebaut, gelagert und gepresst. Das Öl bleibt stehen, und der Presskuchen wird den Wiederkäuern verfüttert. Für einen Liter Rapsöl braucht es fast vier Kilogramm Raps. Sowohl das Abfüllen, Deckeln wie auch das Etikettieren ist alles Handarbeit und wird von Aushilfen ausgeführt.

Im dritten Teil dürfen wir uns schliesslich an gedeckte Tische setzen und einige weitere Häppchen aus eigener Produktion versuchen, dazu gibt's Kaffee

und Mineralwasser. Ausserdem zeigt uns Frau Kressibucher eine PowerPoint-Präsentation und erklärt nochmals, wie alles begonnen hat, bis 2008 die Naturöl GmbH gegründet worden ist.

Anschliessend erzählt sie uns mancherlei Wissenswertes über die wichtigsten Inhaltsstoffe der verschiedenen Öle wie Omega 3- und Omega 6-Fettsäuren. Zu guter Letzt steht natürlich der Einkauf im hauseigenen Hofladen auf dem Programm. Durch den nach wie vor zähen Nebel treten wir langsam wieder den Heimweg nach Hagenbuch an, und ein interessanter, abwechslungsreicher Abend findet seinen Abschluss. Wer daraufhin noch Hunger verspürt oder etwas trinken will, kehrt im Sonnenhof ein.

Regula Albert

## Adventskonzert am 28. November 2015 im Foyer Schulhaus Fürstengarten

Bereits zum zehnten Mal haben wir uns mit dem A-Cappella-Ensemble Voicesix in Hagenbuch auf die Adventszeit eingestimmt. Nachdem die Sänger und Sängerinnen die beiden letzten Jahre als Voice"five" aufgetreten waren, freut sich Voicesix mit Severin Humm (Bariton) wieder vollständig als Sextett aufzutreten zu können.

Mit „Machet die Tore weit“ leiteten die Voicesix in den ersten Teil, den lateinisch gesungenen, ein. Davon waren zwei Lieder vom finnischen Komponisten Heikki Klemetti aus der Sammlung Piae Cantiones. Peter Aisslinger (Bass) erläuterte zwischen den Liedblöcken deren Inhalte.

Es folgte ein zweiter Teil mit deutschstämmigen Adventsliedern, die für viele bekannt klangen. Die Lieder waren so arrangiert, dass man die hervorragenden Stimmen immer wieder als Solisten geniessen konnte.

In der Pause verwöhnten Barbara Hofer und Janine Zraggen Zollinger die Konzertgäste mit selbst gebackenen Köstlichkeiten. Selbstverständlich hatten die beiden auch an den Glühwein gedacht. Traditionell haben die Voicesix auch spanische Weihnachtslieder in ihrem Repertoire. Es ist interessant, dass diese

Lieder für die spanisch sprechenden Menschen vertraute Weihnachtsstimmung bedeuten, wo sie für uns neu und ungewohnt klingen.

Im letzten Block sangen die Voicesix fünf Lieder aus dem englischen Sprachraum, geschrieben von englischen und amerikanischen Komponisten (Zeitraum 1743–2012).

Die meisten Gäste hofften, dass die Voicesix als Zugabe wieder das stimmungsvoll arrangierte Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ vortragen würden. Mit diesem Lied bestätigte das Ensemble endgültig sein Können und rundete das vielseitige Adventskonzert damit ab.

Kulturkommission/Silvia Roos



Feine Köstlichkeiten stehen bereit



Begrüssung der Gäste



Bald beginnt das Konzert



Voicesix voll konzentriert

# Liebe Hagenbacher Fasnachtfans

Da dieses Jahr die Fasnacht genau auf den Ferienanfang fällt, haben wir vom OK entschieden, keinen Kinder-Fasnachts-Umzug zu organisieren.



Dies hat verschiedene Gründe:

Es ist stets ziemlich schwierig für unseren doch kleinen Umzug eine Guggenmusik zu finden. Wenn dann zudem noch unser halbes Dorf bereits in den Skiferien weilt, lohnt sich der Besuch unseres Umzuges für eine Gugge leider noch weniger.

Eine Terminverschiebung kommt für uns nicht in Frage. Einerseits möchten wir keine Nachbargemeinde konkurrieren, andererseits ist für uns nicht absehbar, wieviele Fasnächtler das Ersatzdatum dann auch tatsächlich anzulocken vermag.



Jedoch möchten wir es nicht versäumen, euch auf den jeweiligen Kinderumzug in Frauenfeld am 6.2.2016 und in Elgg am 7.2.2016 aufmerksam zu machen.

Für euer Verständnis danken wir!

Und wir vom FaKoHa freuen uns bereits um so mehr auf die Hagenbacher Kinder-Fasnacht im 2017!



Mit fasnächtlichen Grüßen

Euer FAKOHA



Eveline Villiger & Eveline Furrer



## Chinder-Weihnachts-Fiir „De Wiehnachtstraum“

Am Samstag, 12. Dezember 2015 war es endlich so weit. Die Kinder vom Kolibri und Domino Hagenbuch und Elgg durften ihr Weihnachts-Krippenspiel „de Wiehnachtstraum“ in der reformierten Kirche in Elgg aufführen.

Lisa ist ein kleines Mädchen, das an Heiligabend ins Bett gehen soll, ohne die Weihnachtsgeschichte gehört zu haben. Die Eltern finden, dass der Schlaf wichtiger ist, denn am nächsten Tag will man fit sein für den Besuch beim Grosi. Doch die Mutter versteht den Wunsch der kleinen Tochter nach einer Weihnachtsgeschichte und schlägt vor, diese einfach zu träumen. Gesagt, getan. Das Mädchen schliesst die Augen und träumt - doch nicht nur das. Es darf auch die Regie führen. Als kleiner Engel hält es die Fäden in der Hand, informiert Maria erst mal über deren Schwangerschaft und stattet sie wenig später auch noch mit ein paar Kissen unter dem Kleid für den Babybauch aus - denn schliesslich hat Lisa nur eine Nacht Zeit für den Weihnachtstraum und keine neun Monate. Lisa, der Engel, lenkt das Geschehen, sorgt für eine Herberge, für den Weihnachtsstern und dafür, dass nach den Wirten auch Hirten kommen, um den neugeborenen Jesus zu bestaunen.

Zu verdanken ist dieses Krippenspiel Rowena Gisler und Nora Simmen, welche 2013 diese Geschichte als Maturaarbeit für die Kantonsschule Zug geschrieben haben.

33 Kinder übten in der Freizeit seit den Herbstferien diese tollen Lieder und Texte auswendig. Jeweils jeden zweiten Samstag wurde gemeinsam mit den Kolibri-Leitern und -Leiterinnen geübt.

Wir durften ein tolles Krippenspiel bestaunen. Dazwischen wurden passende Lieder gesungen, welche von den Kindern mit Flöte, Geige und Gitarre oder von der Organistin auf der Orgel begleitet wurden.

Am Schluss durften sich alle schön weihnachtlich eingestimmt im Kirchgemeindehaus mit Punch, Nüssli, Mandarinen und Schöggeli verwöhnen lassen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Ein riesiges Dankeschön geht an die Leiter und Leiterinnen vom Kolibri- und Domino-Team Hagenbuch und Elgg, sowie an alle Helferinnen und Helfer, welche mit viel Geduld und Herzblut das Ganze mit den Kindern einstudiert haben.

Bea Albert



# ABEND UNTERHALTUNG

## Gemischter Chor Schneit

Freitag, 18. März 2016

Samstag, 19. März 2016

Mehrzweckhalle Hagenbuch

Liedervorträge und Theater

Tanz: 18. März 2016 mit Mani aus Österreich

Tanz: 19. März 2016 mit den Ofäloch Höcklern

Tombola und Kaffeestube

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

Saalöffnung und Festwirtschaft ab 19.00 Uhr

**Ab 19.45 Uhr wird über unbesetzte, reservierte Plätze verfügt.**

Reservationen ab 7. März 2016, 19.00 – 21.00 Uhr

bei Vreni und Ueli Gander Tel. 052 364 14 37

Eintritt: Fr. 14.--

Ermässigte Eintritt: Fr. 7.--

## Mitmachtheater Dr. Eisenbarth mit dem Stück „Flumi“

Liebi Chinde

Im diesjährige Frühling ladet mir eu in es Mitmachtheater i. Mir händ d'Wanderbühni Dr. Eisenbarth engagiert, es Theater für Chlii und Gross – ab 3 jährig. De Soso und d'Sasa us em blaue Band im Rägebogeland landet uf de Erde und wänd mit de Chind spiele.



Chömed drum am

**Samschtig, 26. März 2016, am drü (15.00 – 16.00 Uhr) is**

**Alte Gmeindhuus (altes Gemeindehaus) cho luege und cho mitspiele bim Stück „Flumi“.**

De Platz isch beschränkt – zerscht chömed d'Chind en Platz über und dänn die Erwachsene. Mir fröiet eus mega uf eu und mir hoffed, dass ihr de Saal füllet – de Itritt choschtet nüt – es isch gratis.

**Kulturkommission Hagenbuch**

## Die Geschichte einer riesigen Kinderschar und zwei bärtiger Männer ...

Auch im Dezember 2015 durften wir in Hagenbuch hohen Besuch empfangen. Am Samstag, 5.12., freuten sich wieder sehr viele Kinder über den Samichlaus und den in diesem Jahr wieder putzmunteren Schmutzli. Einen riesigen Sack brachten sie mit, als sie durch den Wald marschiert kamen. Und wie bereits im Jahr davor war das Empfangskomitee beachtlich: 38 Kinder mit ihren Eltern und teilweise auch Grosseltern haben die beiden sehnhchst erwartet. Die zwei bärtigen Männer machten es sich auf der Bank vor der Jägerhütte im Hämetschloo bequem und eiligst wurde eine Lampe gebracht. Das Buch des Samichlauses war sehr, sehr voll! Ein Kind nach dem anderen durfte nach vorne – zuerst die ganz Kleinen, dann die etwas Älteren. Manchmal gab es grosse, stauende Augen von den Kindern und manchmal sogar noch ein Versli oder ein Lied dazu. Vom Samichlaus erhielten sie im Gegenzug viele lobende Worte und nicht wenige Hinweise, was im nächsten Jahr noch etwas besser klappen könnte. Zum Schluss bückte sich der Schmutzli jeweils tief hinunter zum grossen Sack und übergab den Kindern einen prall gefüllten Chlaus-Sack. Die Kulturkommission Hagenbuch hatte zudem für Nüssli, Mandarini, Schöggeli und heissen Punsch gesorgt, um die Hände zu wärmen für alle, die noch

warteten. Frieren war ohnehin kein Thema dank dem Feuer, welches Thomas Furrer von der Jagdgesellschaft für uns gemacht hatte. Die Kulturkommission Hagenbuch hat sich über die vielen anwesenden Kinder und Eltern gefreut – und über die letzten Worte des Samichlauses, bevor er wieder in den dunklen Wald verschwand: Er komme uns im neuen Jahr sicher wieder besuchen.

Martina Möckli



## Silvesterapéro 2015 im Volg Hagenbuch

Das gesamte Volg-Team sagte auf diese Art Danke für ein begebnungsreiches Jahr.

Bild: Sascha Renger



## Erzählnacht 2015

Viele spannende Geschichten erwarteten Gross und Klein an der diesjährigen Schweizer Erzählnacht. Ein treffenderes Thema als „Hexen, Spuk und Geschichten zum Gruseln“ hätte man für diesen Freitag, den 13. gar nicht wählen können. In jedem Zimmer des Schulhauses traf man auf Geschichten über Zauberer, Hexen oder Magier. Natürlich durfte auch die schwarze Katze nicht unerwähnt bleiben. In einem der Zimmer legte sogar gerade ein Zauberlehrling seine Zauberprüfung ab und war froh um die Unterstützung der Kinder. Wieder war die Auswahl gross und man konnte sich fast nicht für nur drei Angebote entscheiden. Alles tönnte so spannend und lockte die Kinder und auch manche Eltern in die Klassenzimmer. Ab und an begegnete man auf dem Flur einer Hexe oder einem Zauberer, doch zu fürchten brauchte man sich nicht: alle waren freundlich gesinnt. In der Pause durfte man sich an einem liebevoll hergerichteten Kuchenbuffet bedienen, welches der Elternrat mit Hilfe vieler fleissiger Eltern bereitgestellt hatte. Dann besuchte man auch schon das letzte Angebot des Abends. Zum Schluss traf man sich wie auch zu Beginn des Abends auf dem Pausenplatz und sang gemeinsam ein Lied. Manche blieben noch etwas länger und liessen den Abend bei einem Schwatz langsam ausklingen, andere eilten nach Hause und einige halfen noch aufzuräumen. Es war wieder ein gelungener Abend der Gross und Klein begeisterte.

Natascha Gehrig





## Weihnachtsmarkt in Hagenbuch

Am 5. Dezember fand in unserem Dorf der Markt unter neuem Namen, neuem Team und altem Standort statt. Nach zwei Jahren reihten sich die Marktstände wieder vor dem Volg und auf dem Staubareal aneinander.

Kein Schnee in Sicht, dafür etwas Nebel und eine der Jahreszeit angemessene Temperatur, damit auch der Glühwein und der Punch seine Berechtigung hatten.

Verschiedene Stände mit Selbstgebasteltem, Kulinarischem, Kreativem und noch vielem mehr luden die Marktbesucherinnen und -besucher ein zu verweilen. Wer Lust hatte, konnte sogar seine eigenen Guetzli backen.

Natürlich war auch dafür gesorgt, dass der knurrende Magen mit Wurst vom Grill und anderen Leckereien gestillt werden konnte.

Rundum ein schöner Markt mit zufriedenen Markttreibenden und glücklichen Besucherinnen und Besuchern.

Anna Staub, Mara Sicilia und Pascaline Mächler: Herzlichen Dank für die Organisation. Ihr dürft dieses Jahr im Dezember gerne wieder!

Sascha Renger





Zürcher Landbank



Clientis  
Zürcher Regionalbank

## Medienmitteilung

### Zwei erfolgreiche Regionalbanken beschliessen strategische Partnerschaft

**Die Zürcher Landbank und die Clientis Zürcher Regionalbank haben eine strategische Partnerschaft vereinbart. Ziel ist eine vertiefte Zusammenarbeit, um Kosten zu optimieren und die Effizienz zu steigern.**

Die Zürcher Landbank AG und die Clientis Zürcher Regionalbank Genossenschaft haben eine Kooperation vereinbart, die beiden erfolgreichen Regionalbanken wollen ab 2016 vertiefter zusammenarbeiten. Namentlich in den Bereichen IT, Management Support und Vertrieb, aber auch mit der gemeinsamen Auslagerung von Verarbeitungsprozessen sollen Kosten optimiert und zusätzliche Erträge erwirtschaftet werden. Die beiden Banken verbindet eine ähnliche Philosophie und Geschäftstätigkeit, bereits heute bezieht die Zürcher Landbank einzelne Dienstleistungen bei der Clientis Zürcher Regionalbank.

Unterstützt wird die Partnerschaft mit einer Kapitalbeteiligung. Der Verwaltungsrat der Zürcher Landbank wird dafür der Generalversammlung eine Erhöhung des Aktienkapitals vorschlagen. Beabsichtigt ist eine Beteiligung von rund 25 Prozent der Clientis Zürcher Regionalbank an der Zürcher Landbank.

Die Clientis Zürcher Regionalbank ist die grösste Regionalbank im Kanton Zürich und mit 13 Filialen im Zürcher Oberland, am rechten Zürichsee-Ufer und in der Stadt Zürich präsent. Die Bank ist sicher und solid. Sie verfügt über eine gesunde Eigenkapitalbasis, die dem Doppelten des nach Bankengesetz geforderten Wertes entspricht. Ihre Stärken sind ihre Integrität und die Verbundenheit mit der Region. Die Bank bietet Dienstleistungen in den strategischen Geschäftsfeldern Retail Banking, Private Banking und Firmenkunden an. Dabei schafft sie langfristige Partnerschaften, die auf Nähe und Vertrauen basieren. Sie ist Mitglied im Clientis Verbund.

„Wir sehen uns als strategischen Partner im Hintergrund und unterstützen so die Positionierung der Zürcher Landbank als kundenfokussierte, eigenständige Regionalbank“, beschreibt Dr. Adrian von Kanel, Präsident des Verwaltungsrats der Clientis Zürcher Regionalbank, die verstärkte Zusammenarbeit.

Die Zürcher Landbank mit Hauptsitz in Elgg sowie Geschäftsstellen in Elsau, Rickenbach und Neftenbach beschäftigt 30 Mitarbeitende. Sie gehört zu den traditionsreichen und unabhängigen Regionalbanken in der Schweiz. Seit 1851 verfolgt sie eine transparente und vorsichtige Geschäftspolitik. Sie bietet Dienstleistungen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Institutionen – persönlich, flexibel und nachhaltig.

„Die Clientis Zürcher Regionalbank ist für uns die ideale Partnerin, als führende Regionalbank im Wirtschaftsraum Zürich ist sie dank ihrer Grösse den steigenden Anforderungen unserer Branche gewachsen“, begründet Prof. Dr. Andreas Bergmann, Präsident des Verwaltungsrats der Zürcher Landbank, die Kooperation.

#### Für weitere Auskünfte

Clientis Zürcher Regionalbank, Bahnhofstrasse 3, 8620 Wetzikon  
Barbara Friedrich, Kommunikationsverantwortliche,  
Telefon 044 933 52 87, barbara.friedrich@zrb.cli-entis.ch

Zürcher Landbank, Lindenplatz 3, 8353 Elgg  
Hans-Ulrich Stucki, Bankleiter, Telefon 052 368 58 58,  
hans-ulrich.stucki@zlb.rba.ch



## Ein fröhlicher Abschluss des Raiffeisen-Jubiläums

**Das Weihnachtskonzert vom Sonntag, 20. Dezember 2015, mit den Swiss Tenors in der bis auf den letzten Platz besetzten Klosterkirche Tänikon schloss die zahlreichen Festlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Raiffeisenbank Aadorf ab.**

Das festliche Jahr begann mit der Jubiläumsfeier in Aadorf. Es folgten das Gewerbefrühstück und die Jubiläums-GV in St. Gallen. Für die Frauen und die Jugend wurde je ein spezieller Anlass organisiert. In Elgg konnte die neue Geschäftsstelle im Bärenhof eröffnet werden. Das Konzert der Swiss Tenors schliesslich rundete die festliche Emsigkeit mit einem kulturellen Anlass ab. Vor dem Konzert offerierte die Raiffeisenbank einen Glühweinapéro mit einer feinen TG-Moschtsuppe und Brot. Die Gäste genossen den Apéro im Innenhof der Kirche und schwärmten vom dem „besten Glühwein aller Zeiten!“ Pünktlich um 17.00 Uhr eröffneten die Tenöre das Konzert in der Klosterkirche; von «Merry Christmas» oder passend zum ganzen Raiffeisen-Jahr mit «Jingle Bells». Eine Vielzahl von Liedern gehörte zum Mix der Tenöre. Das Besinnliche ist etwas weniger im Repertoire vertreten, fehlte aber auch nicht gänzlich mit dem wunderschönen Lied, «Es ist ein Ros entsprungen...» oder den «Ave Maria» von Gounod und Schubert. Aber Unterhaltung und eine Prize Show passten bestens zur Feierstunde einer erfolgreichen Bank.

### Rudolf, das Rentier

Die Musiker führten in unterschiedlichsten Sequenzen durch die abendländische Weihnachtsmusik und animierten gelegentlich auch das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen. Sie setzten von Europa nach Amerika über, wechselten «leichtfüssig» die Sprachen und Kulturen, liessen die schön-kit-schigen Klassiker aus Walt Disney-Filmen nicht aus, spannten Rudolf, das Rentier vor den Karren und kehrten wieder zu einer kleinen Kirche in einem Alpental zurück, wo durch die geöffnete Türe die Nachricht ins Land verkündet wurde, dass das wundervolle Ereignis einer Geburt Wirklichkeit war. Ein Erlebnis, das bei einem der beiden Tenöre, Andri Calonder, durch die Geburt von Zwillingen noch ganz frisch ist. «Leise rieselt der Schnee»: Wir mögen es gerne glauben. Und die Hoffnung nicht verlie-

ren, dass die grünen Wiesen bald mit glitzerndem Weiss zugedeckt sind. Passend zur zweitletzten Zugabe: «I'm dreaming of a white Christmas.» Neben den beiden Tenören, Enrico Orlandi und Andri Calonder, gehören der Geiger Valentin Akçag, der dreimal als Solist brillierte und Gordon Schultz am Flügel zur Gruppe der SWISS TENORS. Das letzte Wort hatte der Direktor der Raiffeisen Bank, Peter Bühler. Es war ihm wichtig, allen, die zum Gelingen des krönenden Abschlusses von 100 Jahre Raiffeisen Bank Aadorf beitrugen, herzlich zu danken. Die letzte Musik als dritte Zugabe war danach ein Gemeinschaftsauftritt der Swiss Tenors und dem Publikum. Enrico Orlandi leitete ihn auf der Mundharmonika ein: «Oh du fröhliche...». So soll das gemeinsam gesungene Schlusslied sinnbildlich als Leuchtschrift über das ganze Konzert gesetzt werden.

PETER ZINGGELER und Lucia Lottenbach



Das anwesende Raiffeisenteam mit den Tenören



Die Klosterkirche Tänikon war bis zum letzten Platz besetzt.



Glühweinapéro



Glühweinapéro



Swiss Tenors mit Gordon Schultz (Flügel) Andri Calonder und Enrico Orlandi (Tenöre) sowie Valentin Akçag (Violine)

# ADVENTSFENSTER 2015

(sr) Der Frauenverein freute sich, dass wieder für jeden Tag im Advent ein Fenster dekoriert und beleuchtet wurde. Die Türen durften geöffnet werden, mussten aber nicht. Hier können Sie die Kunstwerke noch einmal begutachten.  
 Bilder: Mara Sicilia



Nr. 1 Walter Iris



Nr. 5 Volg Hagenbuch



Nr. 8 Fam. Roduner



Nr. 2 Spielgruppe Oberschneit



Nr. 9 Sabine Schönenberger



Nr. 3 Fam. Maugweiler



Nr. 6 Andrea Frei



Nr. 10 Lise Rechsteiner



Nr. 4 Fam. Beer



Nr. 7 Fam. Bea Albert



Nr. 11 Fam. Schibli



Nr. 12 Kappeler /Unsöld und Bachmann



Nr. 17 Fam. Scherotzki



Nr. 21 Nuria Villiger



Nr. 13 Fam. Bissegger



Nr. 18 Fam. Bretscher



Nr. 22 Zollinger Zraggen



Nr. 14 Fam. Köp



Nr. 19 Löschzug Hagenbuch



Nr. 23 Cecile Büchi



Nr. 15 Fam. Huber/Bösch



Nr. 16 Fam. Bea Vogt



Nr. 20 Lara Burgauer



Nr. 24 Gotting Yamagishi

## Neues Pflegeheim in der Region



**Mit dem Zentrum Wiesental eröffnet die Pflege Eulachtal ihr fünftes Haus in der Region. In der neuen Grossüberbauung westlich des Dorfkerns belegt das neue Heim das Erdgeschoss eines ganzen Gebäudes und geht im März in Betrieb. Vorgängig, am Samstag, 27. Februar 2016, steht es allen Interessierten zur Besichtigung offen.**

Spender und der Gemeinderat beabsichtigten seit längerer Zeit, für ältere Einwohnerinnen und Einwohner von Wiesendangen eine betreute Wohnform vor Ort zu finden. So ergab sich, dass im ganzen Überbauungskomplex westlich des Dorfkerns auch Raum dafür zur Verfügung steht. Nach einem Ausschreibungsverfahren hat die Pflege Eulachtal den Zuschlag für den Betrieb dieses neuen Pflegeheimes erhalten. Aufgenommen werden sollen zwar in erster Linie Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wiesendangen, darüber hinaus steht das Haus jedoch auch anderen Interessierten aus dem erweiterten Raume Winterthur offen, also besonders auch Einwohnerinnen und Einwohner von Hagenbuch.

Sich leiten lassend vom Pflegemodell von Professor Erwin Böhm gehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grösstmöglich auf die Individualität der Bewohnerinnen und Bewohner ein. Dies fängt bei der Möblierung und dem Schmücken der 18 Zimmer an und setzt sich fort in der Mithilfe im Haushalt; aber niemand muss, alle können und dürfen. Entsprechend ist auch der Tagesrhythmus: Frühstück irgendwann, Ausflug zum Markt in Winterthur oder gemeinsame Ferien in einer anderen Gegend. Da sind der individuellen Gestaltung kaum Grenzen gesetzt. Böhm's Motto lautet knapp und verständlich „Aufleben statt Aufheben“.

Geleitet wird das Haus von Jürgen Spies, der auch dem Zentrum Sonne in Rätterschen vorsteht. Vor Ort ist Miriam Huber, eine Elsauerin, als Co-Leiterin und Pflegedienstleitende verantwortlich. Mit dem Leiter-Duo setzt die Pflege Eulachtal auf zwei versierte diplomierte Pflegefachkräfte mit grossem Erfahrungsschatz und langjähriger Erfahrung (siehe Box).

Was das von der Pflege Eulachtal geführte Pflegeheim so besonders macht,

erzählt das Leiterteam im Gespräch. Beide sind sie eingefleischte „Böhmiener“ und wollen auch den Alltag im neuen Zentrum Wiesental nach den Leitideen des Wiener Professors und Pflegewissenschaftlers Erwin Böhm gestalten.

*Jürgen Spies, das neue Pflegeheim richtet sich in erster Linie an betreuungsbedürftige Menschen aus Wiesendangen?*

Jürgen Spies: Ja genau, das Zentrum Wiesental ist eine Pflegeinstitution von und für Menschen aus Wiesendangen. Den Betrieb hat die Gemeinde uns, der Pflege Eulachtal, anvertraut als erfahrenem Leistungserbringer im Gesundheitswesen. Dass ich das neue Pflegeheim als Betriebsleiter nun mit einem Team, das zu mehr als der Hälfte in Wiesendangen wohnt, neu aufbauen darf, freut mich sehr!

*Wieso?*

Jürgen Spies: Ich habe bald neun Jahre lang das Zentrum Sonne in Rätterschen erfolgreich geführt und dort sehr viel Herzblut investiert. Nun reizt es mich, noch an einem zweiten Ort mit einem neuen Team erneut zu zeigen, dass es eben auch anders geht in einer Pflegeinstitution, dass man das Alltagsleben mit Menschen ins Zentrum stellen kann und dass das Böhm-Modell funktioniert.

*Das Böhm-Modell, was bedeutet das?*

Der Mensch mit seiner Geschichte, seinen Bedürfnissen, Wünschen und Ressourcen wird im Zentrum Wiesental im Mittelpunkt stehen – ganz nach dem psychobiografischen Pflegemodell von Professor Erwin Böhm, der damit die Lebensfreude und Mitbestimmung der Menschen bis ins hohe Alter fördern möchte. Böhm's Motto lautet knapp und verständlich „Aufleben statt Aufheben“.

*Was ist bei Ihnen anders?*

Nicht der kranke Mensch mit seinem Defizit steht im Vordergrund, sondern der Mensch mit seiner Biografie und der gelebte Alltag nach dem sogenannten Normalitätsprinzip. Darum herum passieren die professionellen medizinischen, pflegerischen, therapeutischen und diagnostischen Leistungen. Dabei leisten wir immer nur so viel Hilfe, wie nötig ist. Oder wie Altersforscher François Höpflinger sagt: „Der Betagte bestimmt selbst über das Ausmass der Hilfeleistung und nicht die Institution, die Pflegenden oder weitere Personen.“

*Und was bedeutet Böhm's Normalitätsprinzip im Alltag? Können die Leute auch ihre Räume selber gestalten?*

Jürgen Spies: Ja natürlich! Jeder bringt für sein Zimmer mit, was er will: Den bequemen Lehnstuhl, den bewährten Schrank, die liebgewonnene Truhe. Nur die Pflegebetten werden aus arbeitstechnischen Gründen von uns gestellt.

*Wie setzen Sie als Pflegedienstleiterin das um, Miriam Huber?*

Miriam Huber: Wir gestalten unseren Alltag im Zentrum Wiesental ganz einfach normal – getaktet nach den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner. Als Pflegefachkraft muss man das Böhm-Modell auch nicht in- und auswendig kennen, sondern nur das Herz am richtigen Fleck haben, damit man zusammen mit den Menschen eine Beziehung aufbauen und den Alltag gemeinsam gestalten kann.

*Pflegefachkräfte und Bewohner begegnen sich auf Augenhöhe?*

Jürgen Spies: Unbedingt! Das beginnt damit, dass wir in zivilen Kleidern arbeiten – die Hygienevorschriften jedoch trotzdem penibel einhalten!

Miriam Huber: Und Hierarchien sollen erst gar nicht entstehen. Nicht wir Fachkräfte sagen, was läuft. Sondern wir kommen in das Daheim der Bewohnerinnen und Bewohner, wo sie ihrem eigenen Rhythmus folgen und ihren Alltag selber bestimmen und gestalten können. Sicher gibt's Rahmenbedingungen.

*Dann ist's egal, wenn jemand bis zehn Uhr im Bett bleibt?*

Miriam Huber: Ja, klar! Die Leute sollen solange im Bett bleiben dürfen, wie sie wollen. Jeder bestimmt seinen eigenen Tagesrhythmus. Wir sind ja 24 Stunden im Haus. Und die Menschen sollen wirklich machen dürfen, was ihnen Freude macht. So haben sie viel stärkere Motive, um weiterhin aufrecht und sinnerfüllt durchs Leben zu gehen.

Jürgen Spies: Genau. Wir sind im Zentrum Wiesental schlicht und einfach normal und pflegen auch bewusst Beziehungen. Bewohnerinnen und Bewohner nehmen die Mahlzeiten gemeinsam am gleichen Tisch ein, quasi wie die Familie zu Hause. Und jeder lebt nach seinen eigenen Gewohnheiten. Der eine ist ein Gruppenmensch und kann nicht ge-

nug bekommen von den andern, dem anderen reicht eine Viertelstunde Plaudern pro Tag.

#### *Und die Einbindung ins Dorf?*

Miriam Huber: Die ist uns sehr wichtig! Wunderbar ist deshalb, dass fünf unserer Mitarbeitenden aus Wiesendangen sind. So wissen wir viel besser, was im Dorf läuft. Wenn zum Beispiel ein Dorffest gefeiert wird, können wir es mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zusammen besuchen. Wir wollen richtig teilnehmen am Dorfgeschehen.

Jürgen Spies: ... und haben auch selber offene Türen für alle, die uns im Zentrum Wiesental besuchen wollen. Sei's für eine Stippvisite, zum Plaudern oder zum gemeinsamen Mittagessen.

Miriam Huber: Zu den Leuten, Seniorinnen und Senioren, die im gleichen Gebäude oder in der Siedlung wohnen, knüpfen wir ebenfalls Kontakte.

Jürgen Spies: Wir leben nach dem Grundprinzip der Offenen Tür! Es gilt nicht nur für unsere Besucherinnen und Besucher, sondern eben auch für die Menschen, mit denen wir unter demselben Dach wohnen. Wir teilen uns zum Beispiel den Garten und freuen uns schon auf den ersten Kaffee- und Kuchen-Treff und das erste Grillfest dort im Sommer. Bei uns gibt's Leben in der Bude!

#### *Und einkaufen tun Sie auch im Dorf?*

Jürgen Spies: Jawohl, fast alles, 95 Prozent, im Volg, im Coop, beim Metzger, beim Bäcker und so weiter. Die Frischprodukte beziehen wir direkt vom Bauern.

#### *Wie steht es um die ärztliche Versorgung?*

In der Überbauung eröffnet ab 1. Mai 2016 eine Gemeinschaftspraxis. Das ist für uns eine ganz feine Sache, den Arzt fast direkt im Haus zu haben. Als Stellvertreter stehen die anderen Ärztinnen und Ärzte der Pflege Eulachtal zur Seite. Es ist somit rund um die Uhr für uns gesorgt.

#### *Die Überbauung Wiesental liegt ja auch geografisch sehr günstig?*

Jürgen Spies: Ja, mitten im Dorf! Wir liegen so zentral, dass man gut zu Fuss die Kirchen, die Bank, die Post und das Gemeindehaus erreichen kann. Besser könnten wir's nicht haben!

## Tag der offenen Tür

Das Zentrum Wiesental wird am 1. März 2016 als fünftes Haus der Pflege Eulachtal eröffnet. Am Samstag, 27. Februar 2016, sind Interessierte von 9 bis 16 Uhr herzlich eingeladen.

Neben dem Zentrum Wiesental gehören zur Pflege Eulachtal das Pflegezentrum Eulachtal und der Lichtblick für mobile Demenzkranke in Elgg, das Zentrum Sonne in Elsau sowie das Staub/Kaiser-Haus in Rümikon. Pflege Eulachtal ist die Betriebsgruppe der Gemeinnützigen Stiftung Eulachtal.

Weitere Informationen: Silvana Dreier, Zentrale Auskunftsstelle Pflege ZAPF Eulachtal:

052 368 51 66, [info@eulachtal.ch](mailto:info@eulachtal.ch), [www.eulachtal.ch](http://www.eulachtal.ch)

## Das Leiterteam – zwei eingefuchste Böhmiener

Jürgen Spies ist Gründervater und langjähriger Leiter des Zentrums Sonne in Räterschen bei Elsau, ebenfalls ein Betrieb der Pflege Eulachtal (PE). Im Haus für betagte und pflegebedürftige Menschen hat er viel Herzblut investiert und konsequent das Pflegemodell nach Professor Erwin Böhm umgesetzt, wonach das Leben in der Institution genau gleich weitergehen soll wie bisher in den eigenen vier Wänden. Getreu Böhms Motto „Aufleben statt Aufheben“.

Miriam Huber arbeitete nach der Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau HF in allen bisherigen Häusern der Pflege Eulachtal, dem Pflegezentrum und dem Lichtblick in Elgg sowie dem Zentrum Sonne in Räterschen, darüber hinaus auch in der Spitex Eulachtal. Zuletzt führte sie drei Jahre die dritte Abteilung im Pflegezentrum Eulachtal.



## Wandergruppe Hagenbuch

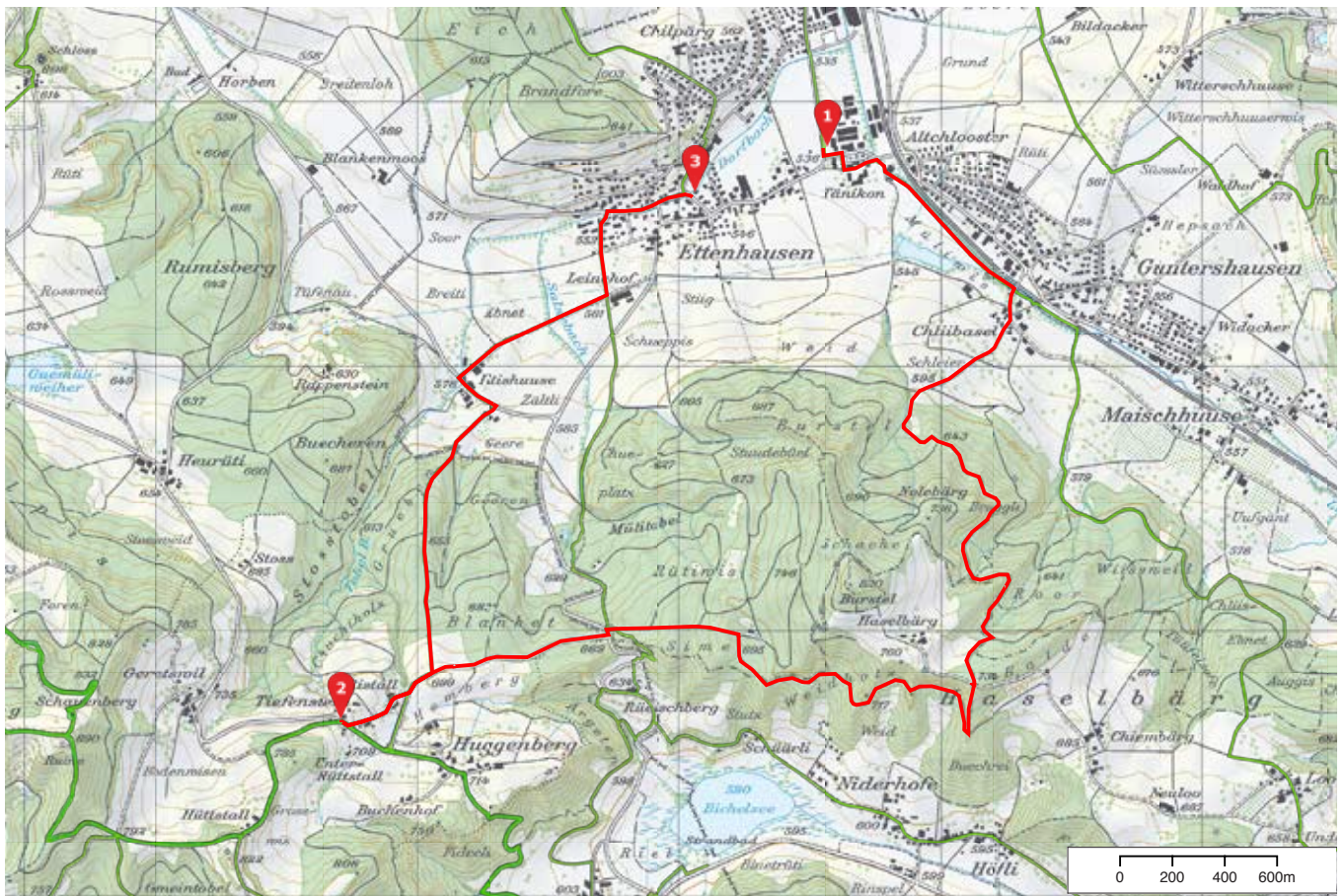
### Wanderung Februar

Donnerstag, 18. Februar 2016

Wir wandern von Tänikon (1) der Lützelburg entlang nach Chli Basel 550 m, dann den Wald hinauf zum Haselbärg 734 m. Auf einem Höhenweg über dem Bichelsee gelangen wir zur Passhöhe Rüetschberg 669 m und von dort zum Tiefenstein, ins Restaurant Schauenberg 700 m (2). Nach dem Mittagessen geht es dann hinunter nach Ittishuuse 578 m und weiter zur Postautohaltestelle Ettenhausen.

**Tänikon – Chli Basel – Bruggli – Haselbärg – Weidholz – Rüetschberg – Tiefenstein Rest.**  
 (6.43 km / 1 Std. 50 Min. / 288 m auf - 106 m ab) – **Grueben – Ittishuuse – Ettenhausen**  
 (Total 9.47 km / 2 Std. 30 Min. / 289 m auf – 279 m ab)

Treffpunkt : **10.00 Uhr Postauto-Haltestelle Hagenbuch** (Abfahrt 10.13 / Tänikon an 10.22 Uhr)  
 Mittagessen : ca. 12.45 – 14.45 Uhr im Rest. Schauenberg Huggenberg  
 Rückkehr : Ettenhausen ab 15.35 Uhr / Hagenbuch an 15.41 Uhr  
 Kosten : Postauto 5.40 Fr. / Mittagessen und Getränke  
 Anmeldung : per e-mail ([fb@belniton.ch](mailto:fb@belniton.ch) oder Tel. 052 364'24'39) bis Mittwochmorgen 17.02.16





# Wanderung März

Dienstag, 15. März 2016

## Über die südlichen Hügelzüge des Tösstals

Von Steg über Burgböl, Schloss, Wil, Neuhaus geht es hinauf zur Ghöchweid. Unterhalb des Baschlisgipfel führt der Weg zum Sunnenhof. Nach dem Mittagessen steigen wir hinunter über Läseten, Oberwolfsberg, Bad, Hinterwis zum Bahnhof Bauma.

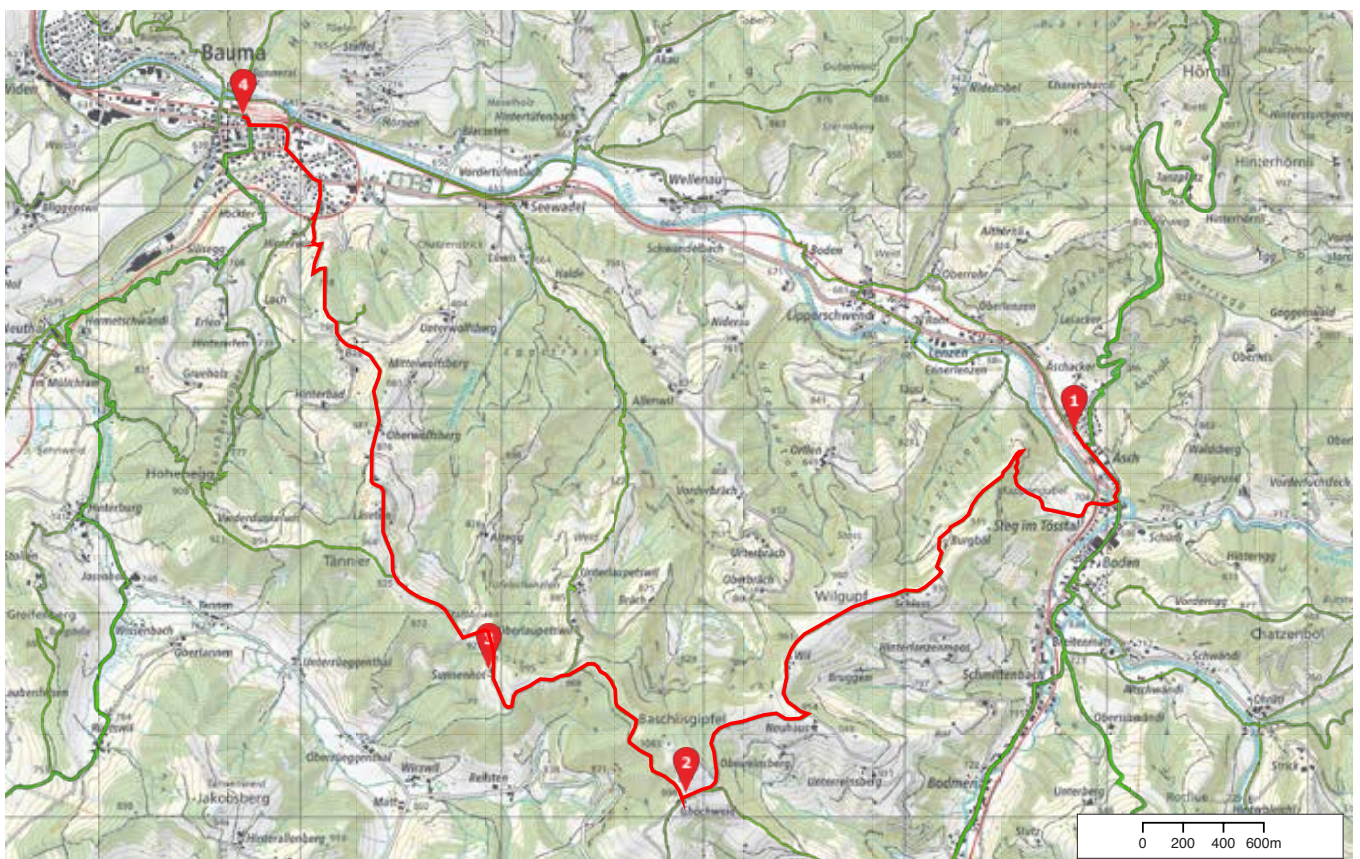
**Steg** 700 m (1) – **Burgböl** – **Schloss** – **Wil** – **Neuhaus** 954 m – **Ghöchweis** 998 m (2) – **Sunnenhof** 925 m (3). (5.79 km / 1 Std. 50 Min. / 358 m auf – 93 m ab)

**Läseten** – **Oberwolfsberg** 876 m – **Bad** 786 m – **Hinterwis** – **Bauma Bhf.** 635 m (4). (Total 9.45 km / 2 Std. 50 Min. / 365 m auf – 420 m ab)

Treffpunkt : **08.30 Uhr Postautohaltestelle Hagenbuch** (8.41 ab / Steg an 10.26 Uhr  
 Mittagessen : ca. 12.45 – 14.45 Rest. Sunnenhof Bäretswil  
 Rückkehr : Bauma ab 16.04 Uhr / Hagenbuch an 17.11 Uhr  
 Kosten : Billett (Halbtax 21.10 Fr.) Mittagessen und Getränke zu eigenen Lasten  
 Anmeldung : für Billett + Reservation im Restaurant bis Montagmorgen 14.03.16

Auskünfte und Anmeldungen :

Fritz Bretscher  
 e-mail : [fb@belnion.ch](mailto:fb@belnion.ch)  
 Tel. 052 364 24 39



## Abschied und Willkommen

Brigitte Haupt, verantwortlich für das Ressort Gottesdienst und Musik hat ihren Rücktritt eingereicht. Sie möchte etwas kürzer treten und sich mehr ihrer Familie, der Musik und der Malerei widmen. Die Kirchenpflege bedauert ihr Ausscheiden, freut sich aber, dass sie der Kirchgemeinde als Freiwillige Mitarbeiterin „erhalten“ bleibt. Wir danken ihr an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren engagierten Einsatz.

Als Nachfolgerin konnte Sonja Koch verpflichtet werden. Sonja Koch ist in Elgg aufgewachsen und wohnt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in unserer Gemeinde. Sie ist bereit, das Ressort von Brigitte Haupt zu übernehmen. Nachdem nach der Publikation des Wahlvorschlages keine zusätzlichen Wahlvorschläge eingereicht worden sind, wird Sonja Koch als in stiller Wahl

gewählt erklärt. Wir freuen uns sehr, so rasch eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben und wünschen der neuen Kirchenpflegerin von Herzen viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.

Christa Hug

## Aufhebung der Abendgottesdienste in den Mitgemeinden

Seit Jahren werden in unserer Gemeinde Gottesdienste nicht nur in der Kirche Elgg, sondern auch in den Mitgemeinden Dickbuch, Hagenbuch, Hofstetten, Schneit und Zünikon gefeiert, jeweils einmal im Jahr als Abendgottesdienste.

Mit Blick auf die rückläufigen Besucherzahlen stellt sich seit längerer Zeit die Frage, ob das Angebot noch einem Bedürfnis der Bevölkerung entspricht. Zudem werden unserer Kirchgemeinde ab Mitte 2016 anstelle von zwei vollen Pfarrstellen nur noch 180 Pfarrstellenprozente zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, dass die Pfarrstelle von Pfrn. Elsbeth Abegg um 20% gekürzt werden muss. Aus diesem Grund hat sich die Kirchenpflege entschlossen, die Abendgottesdienste in den Mitgemeinden einzustellen.

Es ist uns jedoch ein grosses Anliegen, dass nicht motorisierte Bewohnerinnen und Bewohner aus den Mitgemeinden ab und zu den Gottesdienst in Elgg besuchen können. Es steht ja nicht immer ein hilfreicher Nachbar oder Nachbarin zur Verfügung. Künftig werden mehrmals im Jahr mit dem „Kirchen-Taxi“, einem kompetenten Fahrdienst, Spezialfahrten zur Kirche organisiert.

Gottesdienstbesucherinnen und -besucher werden direkt vor ihrer Haustüre abgeholt. Dies bedingt allerdings, dass der Mitfahrwunsch jeweils bis Donnerstag-Vormittag vor dem Gottesdienst telefonisch im Sekretariat angemeldet wird. Dies ermöglicht es dem Transportunternehmen, die Route – zugeschnitten auf die Reisenden – zusammenstellen. Nach dem Gottesdienst werden die Fahrgäste selbstverständlich wieder zurück chauffiert. Im Bus findet sich Platz für fünf Personen (Fussgänger) und drei Rollstühle. Auch

Rollatoren können problemlos mitgeführt werden. Die Daten werden jeweils im „reformiert.“ und in der Elgger Zeitung publiziert.

Die Kirchenpflege bittet die betroffenen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher um Verständnis für diese Massnahme und freut sich auf die Begegnungen in unserer Elgger Kirche.

## Auflösung Kolibri Elgg

Während vieler Jahre haben sich Freiwillige für den Kolibri in Elgg engagiert. Im Kolibri lernen Kinder vom Kindergartenalter bis zur dritten Klasse Geschichten aus der Bibel kennen, dürfen basteln, spielen und singen. In Elgg ist die Gruppe sehr klein geworden. Das Angebot am Samstagmorgen scheint inzwischen nicht mehr den Bedürfnissen der Familien zu entsprechen, so dass wir uns entschlossen haben, die Kolibristunden vorerst zu streichen.

**Angebote wie Lager oder Plauschtage während der Frühlings- und Herbstferien und auch das Krippenspiel, die „Chinder-Wienachts-Fiir“, erfreuen sich jedoch grosser Beliebtheit. Diese Aktivitäten werden auch künftig stattfinden.**

Das Kolibri- und Domino-Angebot in Hagenbuch besteht weiterhin. In Hagenbuch sind Kinder aus Elgg jederzeit herzlich willkommen. Auskunft erteilen Ihnen gerne die Leiterinnen Barbara Hofer und Janine Zollinger Zraggen.



reformierte  
kirche elgg



## 500 Jahre Kirche Elgg

Versuchen Sie unsere Pralinen zum Kirchen-Jubiläum



Preise:

Schachtel à 1 Stück	Fr. 3.50
Schachtel à 3 Stück	Fr. 9.70
Schachtel à 6 Stück	Fr. 18.50

Erhältlich bei Bäckerei Fritz in Elgg

Mit Fr. 0.50 pro Praline unterstützen Sie unsere Jubiläums-Aktivitäten. Herzlichen Dank!

## Jubiläumsgottesdienst 500 Jahre Kirche Elgg

Eulachtaler- und Ökumenischer Gottesdienst zum Kirchenjubiläum

**Sonntag, 31. Januar 2016 – 10 Uhr**

mit Pfrn. Elsbeth Abegg, Pfr. Stefan Gruden und Gemeindeführer Martin Pedrazzoli

unter Mitwirkung des Ökumenischen Kirchenchors Elgg

## 500 Jahre Kirche Elgg

Feiern Sie mit? Wir freuen uns auf Sie!



Die Evang.-ref. Kirchgemeinde Elgg darf 2016 ein geschichtsträchtiges Ereignis feiern: Ihre Kirche wird 500 Jahre alt! An Lichtmess, d.h. am 2. Februar 1516 – ziemlich genau vor 500 Jahren – wurde die neue Kirche eingeweiht. Grund genug, dieses Ereignis gebührend zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst darf auf den Geburtstag angestossen werden.

## Neue Öffnungszeiten im Sekretariat

Ab 1. Januar 2016 ist unser Sekretariat wie folgt geöffnet:

**Täglich** von Montag bis Freitag – 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Sie können unsere Mitarbeiterinnen zudem während der Bürozeiten telefonisch den ganzen Tag über erreichen (Tel. 052 364 21 56) oder per Mail: sekretariat@refkirchelgg.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

## Pfarrwahlen 2016

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, stehen im Februar erneut die Pfarrwahlen an. Die beiden Pfarrpersonen Elsbeth Abegg Vorburger und Stefan Gruden wurden anlässlich der Kirchgemeindeversammlung im Dezember zur Wiederwahl vorgeschlagen. Beide stellen sich für die Bestätigungswahl wieder zur Verfügung. Die Wahl wird am 28. Februar 2016 an der Urne stattfinden. Wir danken unseren Gemeindegliedern schon heute für eine rege Wahlbeteiligung.

## Neu im Sozialdiakonischen Dienst

Wir stellen vor:

Unsere neue Mitarbeiterin  
Diakonie Jasmine Gallo



Wie bereits berichtet, hat Frau Hanna Marty ihre Stelle als Sozialdiakonin aus gesundheitlichen Gründen gekündigt und ist per Ende 2015 zurückgetreten. An dieser Stelle sei ihr für ihren grossen Einsatz für unsere Kirchgemeinde nochmals herzlich gedankt. Glücklicherweise

haben wir rechtzeitig eine Nachfolgerin gefunden. So konnten wir auf Anfang Januar 2016 Frau Jasmine Gallo zu 50% als Mitarbeiterin Diakonie anstellen.

Frau Gallo wohnt mit ihrem Partner in Felben-Wellhausen, wo sie auch aufgewachsen ist. Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte sie die FMS in Frauenfeld und machte danach den Maturitätsabschluss an der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen. Dabei konnte sie bereits an verschiedenen Stufen zwischen der 1. bis 9. Klasse unterrichten und ihren Erfahrungshorizont mit Lehreinsätzen im deutschen und französischen Sprachgebiet erweitern. Danach absolvierte sie zwei Auslandsaufenthalte mit hauptsächlich sozialem und humanitärem Engagement. Heute ist Frau Gallo Studentin an der Universität Basel mit den Fächern Evangelische Theologie, Judaistik und Islam-

wissenschaft. Sie wird ihren Abschluss voraussichtlich im Sommer 2017 machen.

Danach strebt sie die berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialdiakonin an. Ihre Ausbildung und das langjährige Engagement in der reformierten Kirche Felben-Wellhausen als Leiterin des "TeenagerClub" sowie als helfende Kraft beim „Fiire mit de Chliine" und im Konfirmationsunterricht haben uns überzeugt, mit Frau Gallo eine einsatzfreudige und selbständige Mitarbeiterin für unsere Kirchgemeinde gefunden zu haben. Ihre Sprechstunden finden jeweils donnerstags von 10 – 12 Uhr statt. Zudem ist sie unter der Telefon-Nr. 052 364 11 27 oder per Mail unter sozialdiakonie@refkirchelgg.ch erreichbar. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen Frau Gallo einen guten Start.

Yvonne Fuchs, Diakonie und OeME

Kammermusikkonzert Sonntag, 7. Februar 2016 – 16.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Elgg

### quintetto animato

Erich Meili, Violine  
Susana Osuna-Menéndez, Violine  
Anna Katharina Rebmann, Viola  
Sebastian Vogler, Viola  
Jürg Bachmann, Violoncello



spielen Werke von

## Wolfgang Amadeus Mozart und Antonín Dvorák

Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Apéro mit den Musizierenden ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten erhoben.

**Publikationen**

**Gratulationen**

Albrecht-Kappeler Fany  
Geb. 15. Februar 1923  
Pflegezentrum Eulachtal  
Vordergasse 3  
8353 Elgg

Reichmuth Alfred  
Geb. 16. Februar 1929  
Mittelschneit 6  
8523 Hagenbuch

Steinemann-Eichenberger Ursula  
Geb. 1. März 1936  
Egghof 9  
8523 Hagenbuch

Schüpfer-Stalder Friedrich  
Geb. 6. März 1931  
Kappel 7  
8523 Hagenbuch

Stiefel Hermann  
Geb. 11. März 1928  
Oberschneit 18  
8523 Hagenbuch

**Geburten**

Blaser Leandro Fabrizio  
Geb. 7. August 2015  
Bruggwisstrasse 1  
8523 Hagenbuch

Fischer Colin Jayden  
Geb. 1. November 2015  
Bruggwisstrasse 3  
8523 Hagenbuch

Wir gratulieren den Jubilaren und den frischgebackenen Eltern von Herzen und wünschen Ihnen alles Gute.

Liebe Sascha  
Auch Dir und Deinem Mann gebührt herzlichen Dank für eure Mühe und Arbeit, was die Hagenbucher Zeitung betrifft!

**Milchhüttenwitze**

Mama näht für die fünfjährige Anna ein Jäckchen aus Kaninchenfellen. «Ist die Jacke jetzt fertig?» fragt Anna. «Nein, es muss noch Futter hinein» antwortet die Mama.

Anna grinst: «Mama, jetzt willst du mich aber veräppeln. Die Kaninchen fressen doch gar nichts mehr...»

Die Mutter wundert sich, was das Baby wohl haben mag. Es weint ausdauernd und ohne Pause.

Da fragt das Brüderchen: «Hast du denn keine Gebrauchsanweisung dazu bekommen?»

Vreni Gander

**GESUCHT**

Suche einen Unterstand oder einen Garagenplatz für meinen Kastenwagen. (Kleines Wohnmobil)  
In Hagenbuch oder Umgebung. Peter Keiser 079 301 32 51



# Productions

Webdesign Printdesign Beratung

Home
Webdesign
Printdesign
Hagenbucher ▾



**Mit einer marketingorientierten Webseite gewinnen Sie mehr Kunden...**

Webdesign



Marketing orientierte Webseiten. Steigern Sie Ihren Umsatz.

Von der Konzeption bis zur Erstellung haben Sie alles aus einer Hand.

Als dipl. WebPublisher SiZ und dipl. WebPublisher BVS sowie CMS-Webmaster Worldsoft steht Ihnen ein breites Know-How zur Verfügung.

Printdesign



Wollen Sie eine Broschüre, eine Visitenkarte oder sonst eine Drucksache gestalten? Sie haben eine Idee im Kopf, aber wissen nicht wie Sie das technisch umsetzen können? Dann sind Sie hier genau richtig.

Wir setzen Ihre Ideen gerne technisch um, oder helfen Ihnen bei der Ideenfindung.

Der "Hagenbucher"



Der "Hagenbucher" ist die Gemeindezeitung von Hagenbuch. Sie erscheint alle zwei Monate. Hier finden alle Ausgaben der letzten Jahre als PDF zum runterladen. Alle Informationen bezüglich Tarife, Erscheinungsdaten, usw...

www.brproductions.ch, BR Productions, Schulstrasse 19, 8523 Hagenbuch, Tel.: 079 364 14 98, info@brproductions.ch



## 500 Jahre Kirche Elgg – Jubiläums-Programm

1516 - 2016

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Sonntag, 31.01.2016<br>10.00 Uhr  | <b>Ökumenischer Gottesdienst</b><br>zur Eröffnung des Jubiläumsjahres<br>unter Mitwirkung des Kirchenchores                          |
| Sonntag, 06.03.2016<br>16.30 Uhr  | <b>Emporenkonzert „Pop meets Classic“</b><br>Marianne Yersin an der Orgel  |
| Sonntag, 17.04.2016<br>17.00 Uhr  | <b>100 Jahre Ökum. Kirchenchor Elgg</b><br>Jubiläums-Konzert   |
| Sonntag, 03.07.2016<br>Ganzer Tag | <b>Chilefäscht</b><br>Ein Fest für Jung und Alt, Gross und Klein   |
| Sonntag, 28. 08.2016<br>18.30 Uhr | <b>Emporenkonzert „Die Orgel tanzt“</b><br>Magda Oppliger-Bernhard an der Orgel  |
| Samstag, 05.11.2016<br>20.00 Uhr  | <b>Mänsche • Chile • Elgg</b><br>Ein musikalisches Theater zum Kirchenjubiläum Elgg  |
| Sonntag, 06.11.2016<br>10.30 Uhr  | <b>„Von Gott und Menschen“</b><br>Eröffnung der Ausstellung religiöser Kunst<br>im Kulturraum Bärenhof<br>Organisator Michel Cuendet |
| Sonntag, 06.11.2016<br>16.00 Uhr  | <b>Mänsche • Chile • Elgg</b><br>Musikalisches Theater zum Kirchenjubiläum   |
| Samstag, 12.11.2016<br>20.00 Uhr  | <b>Mänsche • Chile • Elgg</b><br>Musikalisches Theater zum Kirchenjubiläum   |
| Sonntag, 13.11.2016<br>16.00 Uhr  | <b>Mänsche • Chile • Elgg</b><br>Musikalisches Theater zum Kirchenjubiläum   |
| Samstag, 31.12.2016<br>17.00 Uhr  | <b>Ökumenischer Silvester-Gottesdienst</b><br>zum Abschluss des Jubiläumsjahres  |

Details entnehmen Sie bitte den Publikationen in der Elgger Zeitung,  
im Hagenbucher und auf unserer Homepage [www.refkirchelgg.ch](http://www.refkirchelgg.ch).

# Veranstungskalender

Datum	Start-Zeit	End-Zeit	Titel	Organisator	Ort	Lokalität
30.01.16	17:00	04:00	MTV Schneebar 2016	MTV Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus im Fürstengarten
30.01.16	15:00	20:00	Turnshow Kids	Sportverein	Hagenbuch	
31.01.16	10:00		Ökumenischer Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde Elgg	Elgg	Kirche Elgg
02.02.16	00:00	00:00	Generalversammlung FTV	FTV Hagenbuch	Hagenbuch	
09.02.16	09:30	00:00	Morgentreff	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	Rest. Sonnenhof
12.02.16	19:30	00:00	Hock	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Rest. Sonnenhof
26.02.16	20:00	00:00	GV	Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Rest. Sonnenhof
28.02.16	00:00	00:00	Singsonntag	Gemischter Chor Schneit	Hagenbuch	altes Schulhaus Schneit
02.03.16	19:30	00:00	Plauschjassen	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Rest. Sonnenhof
05.03.16	09:00	12:00	Papiersammlung Mädchenriege	Sportverein	Hagenbuch	
06.03.16	16:30		Emporenkonzert "Pop meets Classic"	Ref. Kirchgemeinde Elgg	Elgg	Kirche Elgg
11.03.16	19:00	00:00	69. Generalversammlung	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	Rest. Sonnenhof
16.03.16	20:00	22:00	Gemeindeversammlung	Gemeindeverwaltung Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
18.03.16	20:00	00:00	Abendunterhaltung	Gemischter Chor Schneit	Hagenbuch	Mehrzweckhalle
18.03.16	20:00	00:00	Generalversammlung SVP Hagenbuch-Schneit	SVP Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Rest.Sonnenhof
18.03.16	19:30	00:00	Jassen	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Rest. Sonnenhof
19.03.16	20:00	00:00	Abendunterhaltung	Gemischter Chor Schneit	Hagenbuch	Mehrzweckhalle
23.04.16	00:00	00:00	Generalversammlung	Gemischter Chor Schneit	Hagenbuch	
24.04.16	08:30	00:00	Schiessen	VMC Hagenbuch	Aadorf	Kleinkaliber-Schiessstand
05.05.16	09:30	00:00	Orientierungsfahrt	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Rest. Sonnenhof
18.05.16	20:00	22:00	Gemeindeversammlung	Gemeindeverwaltung Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
21.05.16	06:00	18:00	Jugendsporttag	Sportverein	Hagenbuch	
	21:30	00:00	Quartalsversammlung	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Rest. Sonnenhof
08.06.16	19:30	00:00	1. Strassenrennen	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	
17.06.16	19:00	00:00	Dorfplatzfest Einrichten	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Dorfplatz
18.06.16	00:00	00:00	Dorfplatzfest	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Dorfplatz
18.06.16	09:00	12:00	Papiersammlung Jugi	Sportverein	Hagenbuch	
22.06.16	19:30	00:00	Zeitfahren	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Rest. Sonnenhof
10.07.16	09:30	00:00	Kriterium	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Start Bewangen
16.07.16	00:00	00:00	3-tägige Radtour	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	
03.08.16	19:00	00:00	Velo Ausflug	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Rest. Sonnenhof
17.08.16	19:30	00:00	Bergzeitfahren	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Start Kläranlage Elgg
03.09.16	09:00	12:00	Papiersammlung Mädchenriege	Sportverein	Hagenbuch	
04.09.16	09:30	00:00	2. Strassenrennen	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Start Autobahnbrücke
14.09.16	20:00	22:00	Gemeindeversammlung	Gemeindeverwaltung Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
18.09.16	09:30	00:00	Hindernisfahren	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Werkgebäude Gemeinde Hagenbuch
21.09.16	19:30	00:00	Plauschkegeln	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Firma SIA, Frauenfeld
21.10.16	19:00	00:00	Kegeln	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Firma SIA, Frauenfeld
19.11.16	09:00	12:00	Papiersammlung Jugi	Sportverein	Hagenbuch	
26.11.16	19:00	00:00	66. Generalversammlung	VMC Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
07.12.16	20:00	22:00	Gemeindeversammlung	Gemeindeverwaltung Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus

Die Veranstaltungsdaten können auch auf der Homepage der Gemeinde online nachgeschaut werden.  
[www.hagenbuch.zh.ch](http://www.hagenbuch.zh.ch)

**P.P.****8523 Hagenbuch ZH****Vereine der Gemeinde Hagenbuch**

<b>Verein</b>	<b>Präsident/-in</b>	<b>Telefon</b>
Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Bea Albert Unterdorfstrasse 4 8523 Hagenbuch	079 258 07 65 052 375 22 42 bea.albert@gmx.ch
Frauenverein Hagenbuch	Rosmarie Schleiss Steinackerstrasse 1 8523 Hagenbuch	079 480 67 58 052 364 21 72 toengi-7@bluewin.ch
Gemischter Chor Schneit	Marianne Kübler Oberwilerstrasse 31 8500 Gerlikon	052 720 13 82 marianne.kuebler@bluewin.ch
Männerturnverein Hagenbuch	Andi Gera Schneitbergstrasse 3 8523 Hagenbuch	079 473 52 57 a.gera@gmx.ch
Obstbauverein	Ulrich Gander Sammelsgrüt 13 8543 Bertschikon	052 364 14 37
Plattform Hagenbuch	Matthias Trachsel Oberdorfstrasse 15 8523 Hagenbuch	052 364 23 44 matthiastrachsel@gmx.ch
Reservationen Schützenhaus	Frieda Wider Säntisstrasse 41c 8523 Hagenbuch	052 364 20 31 (abends) frieda.wider@sg-hagenbuch.ch
Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Beat Roth Säntisstrasse 41c 8523 Hagenbuch	052 364 20 31 beat.roth@sg-hagenbuch.ch
Sportverein Hagenbuch	Sabine Schönenberger Bruggwisstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 12 58 sabi-pius@bluewin.ch
SVP	Rolf Sturzenegger Schulackerstrasse 2a 8523 Hagenbuch	052 534 61 09 rolf.sturzenegger@win.ch
Velo-Moto-Club	Bernhard Peter Schneiterstrasse 1 8523 Hagenbuch	052 364 32 74 beno.peter@bluewin.ch

**Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe:  
Dienstag, 1. März 2016  
Beiträge können laufend eingereicht werden  
Erscheinungsdatum: Woche 13**